

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Offen.

Biese, H.: Deutsches Lesebuch f. die Prima der höheren Lehranstalten. Ausg. f. Gymnasien. 2. Aufl. gr. 8°. (XIV, 448 S.) Geb. in Leinw. n. 4. 20

Albert Berger in Leipzig.

Meinhold's juristische Handbibliothek. Red. v. M. Hallbauer. 79. Bd. 8°. Geb. in Leinw. 2. 50

79. Hallbauer, M.: Das bürgerliche Gesetzbuch f. das Deutsche Reich nebst Einführungsgefeß. Rom 18. VIII. 1896. Mit e. ausführl. Sachregister versehen. 3. Aufl. (XII, 580 u. 75 S.) Geb. in Leinw. 2. 50.

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Danziger, F.: Schädel u. Auge. Eine Studie üb. die Beziehgn. zwischen Anomalien des Schädelbaues u. des Auges. Mit 7 Fig. auf den Taf. I bis III. gr. 8°. (V, 56 S.) n. 2. 80

Denker, A.: Die Taubstummen der westfälischen Provinzial-Taubstummenanstalt zu Soest. [Aus: Ztschr. f. Ohrenheilkde.] gr. 8°. (S. 79—134 m. 1 Taf.) n. 1. 80

Grenzfragen des Nerven- u. Seelenlebens. Einzel-Darstellungen f. Gebildete aller Stände. Hrg. v. L. Loewenfeld u. H. Kurella. 2. Hft. gr. 8°. n. 1. —

2. Obersteiner, H.: Functionelle u. organische Nerven-Krankheiten. (S. 61—92.) n. 1. —

Verhandlungen der 16. Versammlung der Gesellschaft f. Kinderheilkunde in der Abtheilung f. Kinderheilkunde der 71. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher u. Ärzte in München 1899. Im Auftrage der Gesellschaft hrg. v. E. Pfeiffer. gr. 8°. (XII, 340 S.) n. 8. —

Hilfsprediger F. Blecher in Bielefeld, Ehlenrupperweg 18.

Thema-Büchlein. Texte zum Bibellesen f. den tägl. Gebrauch im J. 1900 f. den Kinder-Bund f. entschiedenes Christentum. 32°. (16 S.) bar n.n. —. 05

— für die Gebets-Versammlungen. „Für Christus u. die Kirche.“ Texte zum Bibellesen f. den tägl. Gebrauch im J. 1900. Hrg. vom Jugendbund f. entschiedenes Christentum. 32°. (48 S.) bar n.n. —. 10

Bonneß & Sachfeld in Potsdam.

Bureaubeamte, der städtische. Vorbereitung zur Annahme, weiteren Ausbildg. u. Prüfg. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. Hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Einjährig-Freiwillige, der. Vorbereitung zur Ablegg. des einjährig-freiwill. Examens. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Bonneß & Sachfeld in Potsdam ferner:

Eisenbahnbeamte, der. Vorbereitung zur Annahme u. Prüfg. als Staatseisenbahnbeamter. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Fähnrichsexamen, das. Vorbereitung zur Ablegg. des Fähnrichsexamens. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Garnison-Verwaltungsbeamte, der. Vorbereitung zur Annahme u. späteren Prüfg. bei der Garnisonverwaltung. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Gerichtsschreiber, der. Vorbereitung zur Annahme, zur weiteren Ausbildg. u. Prüfg. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Gerichtsvollzieher, der. Vorbereitung zur Annahme, zur weiteren Ausbildg. u. Prüfg. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Handelschule, die. Vorbereitung zur Abschlußprüfg. an e. Handelsschule, welche zur Erteilg. des Zeugnisses f. den Einjährigendienst berechtigt ist. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Intendanturbeamte, der. Vorbereitung zur Annahme f. den Intendantur-Sekretariatsdienst. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Lehrerinnen-Seminar, das. Vorbereitung zur Ablegg. der Lehrerinnen-Prüfg. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Mann, der wissenschaftlich gebildete. Handbuch zur Aneigng. e. umfass. univ. Wiss. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Militär-Anwärter, der. Lehrbuch zur Erlangg. derjenigen Kenntnisse, welche bei der Prüfg. zur Anstellg. der Anwärter bei den Reichs- u. Staatsbehörden als Subalternbeamte notwendig sind. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Mittelschullehrer, der. Vorbereitung zur Ablegg. des Mittelschullehrer-Examens. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Polizei-Bureaubeamte, der. Vorbereitung zur Annahme, zur weiteren Ausbildg. u. Prüfg. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Flzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Bußler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Bonneh & Gachfeld in Potsdam ferner:

- Postassistent u. Postadjunkt, der.** Vorbereitung auf die Postassistenten- u. Postadjunktenprüfung. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Präparand, der.** Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung in e. Seminar. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Progymnasium, das.** Vorbereitung zur Aufnahme in die Obersekunda e. Gymnasiums od. zur Ablegg. der Abschlußprüfung an e. Progymnasium. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Prorealschule, das.** Vorbereitung zur Aufnahme in die Obersekunda e. Realschule od. zur Ablegg. der Abschlußprüfung an e. Prorealschule. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Proviantamts-Assistent, der.** Vorbereitung zur Annahmeprüfung als Anwärter u. zu weiteren Fachexamina. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Realschule, die.** Vorbereitung zur Ablegg. der Reifeprüfung an e. lateinlosen Realschule. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Reichsbankbeamte, der.** Vorbereitung zur Annahme u. Prüfung bei der Reichsbank. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Töchterchule, die höhere.** Lehrbuch zur Aneignung derjenigen Kenntnisse, welche in e. höheren Töchterchule gelehrt werden, u. Vorbereitg. zur Aufnahme in e. Lehrerinnenseminar. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Verwaltungsbeamte, der.** Lehrbuch zur Erlangg. derjenigen Kenntnisse, welche nötig sind, um bei e. Provinzialverwaltung. Annahme zu finden u. die spätere Prüfung zu bestehen. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Zahlmeister, der.** Lehrbuch zur Erlangg. der wissenschaftl. Kenntnisse, die zur Annahme als Zahlmeister-Aspirant notwendig sind, sowie der Fachkenntnisse, die bei der Prüfung verlangt werden. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25
- Zoll- u. Steuerbeamte, der.** Vorbereitung zur Annahmeprüfung u. zur weiteren Ausbildung u. Prüfung. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe hrsg. vom Rustinschen Lehrinstitut. Red. v. C. Hzig. Bearb. v. G. Behrendt, M. Baumann, F. Buzler u. v. a. 1. u. 2. Vfg. Lex.-8°. (40 u. 52 S.) Substr.-Pr. à n. —. 90; Einzelpr. à n. 1. 25

Jakob B. Brandeis' Verlag in Prag.

- Universal-Bibliothek, jüdische.** Nr. 78. gr. 16°. bar n. —. 20
78. Sippurim. Sammlung jüd. Volksagen, Erzählgn., Mythen, Chroniken, Denkwürdigkeiten u. Biographien berühmter Juden aller Jahrhunderte, besonders des Mittelalters. 9. Bbchn. (130 S.)

Brochhoff & Schwalbe in Mannheim.

- Führer durch Mannheim.** Kurze Beschreibg. der Stadt u. ihrer Sehenswürdigkeiten. Mit 12 Ansichts-Postkarten in Lichtdr. gr. 16°. (40 S. m. Stadtplan.) 1. 25

C. F. Winter'sche Buchdr. in Darmstadt.

- Helm, F.:** Materialien zur Herodotlektüre m. Rücksicht auf verwandte Gebiete u. im Sinne des erziehenden Unterrichts. 1. Tl. Progr. gr. 8°. (86 S.) bar n. 1. 60

May Bonwod in Breslau.

- Steuer, W.:** Rechenaufgaben zur Invaliditäts- u. Alters-, Kranken- u. Unfallversicherung. Mit Berücksicht. des neuen »Invaliden-Versicherungsgesetzes« vom 13. VII. 1899. 33. u. 34. Aufl. gr. 8°. (à 7 S.) n.n. —. 05

Fortsetzungen von Lieferungswerken. —**Zeitschriften.****Author'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

- Cornelia vereinigt m. »Die deutsche Volksschule.«** Illustrierte Monatschrift f. Erziehg. u. Unterricht in Schule u. Haus. Begründet v. R. Pilz. Schriftleitung: R. Forstner. 37. Jahrg. April 1900—März 1901. 12 Hfte. 4°. (1. Hft. 24 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —; einzelne Hfte. n. —. 50

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

- Archiv f. Augenheilkunde, in deutscher u. engl. Sprache hrsg. v. H. Knapp u. C. Schweigger, f. den Litteraturbericht C. Horstmann.** 41. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 154 S. m. 5 Abbildgn. u. 13 Taf.) n. 16. —

Bonneh & Gachfeld in Potsdam.

- Baugewerbe, das gesamte.** Handbuch des Hoch- u. Tiefbauwesens. Red. v. O. Karnad. 53. Hft. gr. 8°. (24 S. m. Abbildgn.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
- Baugewerbeschule.** System Karnad-Gachfeld. Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium des gesamten Hoch- u. Tiefbauwesens. Bearb. v. hervorrag. Fachleuten. Der Baugewerksmeister. Red. v. O. Karnad (Müller). Mit Illustr. 135. Hft. gr. 8°. (42 S. m. 1 Taf.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
- dasselbe. Der Tiefbautechniker. Mit Illustr. 129. Hft. gr. 8°. (32 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
- dasselbe. Der Polier. Mit Illustr. 103. Hft. gr. 8°. (42 S. m. 1 Taf.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
- Maschinenbauschule.** System Karnad-Gachfeld. Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium des gesamten Maschinenbauwesens. Bearb. v. hervorrag. Fachleuten. Red. v. O. Karnad (Müller). Der Maschinen-Konstrukteur. Mit Illustr. 131. Hft. gr. 8°. (32 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90
- dasselbe. Der Werkmeister. Mit Illustr. 130. Hft. gr. 8°. (32 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

Deutschnationale Buchhandlung u. Verlagsanstalt in Berlin.

- Correspondenz, antisemitische.** Hrsg. von M. Liebermann v. Sonnenberg. Schriftleiter: L. Högrefe. 15. Jahrg. 1900. Nr. 607. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

C. C. Buchner Verlag in Bamberg.

- Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher** privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. 37. Bd. 15. u. 16. (Schluß-) Vfg. 8°. (X u. S. 1121—1249.) à n. 1. —
- Reichsgesetze, die deutschen, einschließlich der deutschen Reichsverfassung.** Eine Sammlg. aller f. das Königr. Bayern gilt. Gesetze des deutschen Reiches, sammt den in Bayern ergangenen Gesetzen, Verordngn. u. Instructionen. [Aus: »Bayerns Gesetze etc.«] 27. Bd. 15. u. 16. (Schluß-) Vfg. 8°. (X u. S. 1121—1249.) à n. 1. —

Friedrich Cohen in Bonn.

- Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte.** Hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George, W. Waldeyer. 55. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (X u. S. 479—617 m. 6 Fig. u. 10 Taf.) n. 12. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

- Riehl's, W. H., Geschichten u. Novellen.** Gesamtausg. 33. Vfg. 8°. (6. Bd. S. 97—160.) bar —. 50

Siegfried Cronbach in Berlin.

- Magazin, das, f. Litteratur.** Hrsg. v. R. Steiner. 69. Jahrg. 1900. Nr. 14. gr. 4°. (32 Sp.) Vierteljährlich bar n. 4. —; einzelne Art. n. —. 40

Hofmann & Sohn in Wien.

Moden-Zeitung, internationale. Central-Organ europ. Herren-Moden m. Wiener u. Pariser Orig.-Modenbildern. 30. Jahrg. 1900. Nr. 4. Fol. (4 S. m. 3 Modenbildern u. Schnittbogen.)
Vierteljährlich bar 3. 75

Fr. Junge in Erlangen.

Kirchen-Zeitung, reformirte. Red.: J. Stursberg. 23. Jahrg. 1900. Nr. 14. gr. 4°. (8 S.)
Vierteljährlich bar n. 2. —

Wilhelm Knapp in Halle.

Atelier, das, der Photographen. Hrsg. v. A. Miethe. 7. Jahrg. 1900. 4. Hft. hoch 4°. (20 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf. u. photograph. Chronik. Nr. 28. 8 S.)
Vierteljährlich bar n. 3. —
Fritz, G.: Handbuch der Lithographie u. des Steindruckes. 1. Bd. Handbuch der Lithographie. 17. Lfg. hoch 4°. (S. 385—408 m. Abbildgn. u. 1 Taf.)
n. 2. —
Töpfer- u. Ziegler-Zeitung, deutsche. Begründet v. M. Türschmidt. Red. v. F. Hoffmann. 31. Jahrg. 1900. Nr. 27. gr. 4°. (8 S.)
Vierteljährlich bar n. 3. —

C. A. Koch's Verlag in Dresden.

Fidelitas. Organ f. gesell. Vereine u. Privatfreize. Red.: G. A. Bourjet. 12. Bd. Nr. 7. 4°. (12 S.)
Halbjährlich bar n. 2. —

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

Naumann: Naturgeschichte der Vögel Mittel-Europa's. Hrsg. v. C. R. Henricke. 62. u. 63. Lfg. Fol. (48 S. m. 6 farb. Taf.)
bar à n. 1. —

W. G. Köhl in Berlin.

Uhrmacher-Zeitung, deutsche. Red.: W. Schultze. 24. Jahrg. 1900. Nr. 7. gr. 4°. (18 S. m. Abbildgn.)
In Komm.
Vierteljährlich bar n. 1. 50

R. Lehner's Hof- u. Univ.-Buchh., (Wilh. Müller), in Wien.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. Jahrg. 1900. 18 Nrn. Lex.-8°. (Nr. 1 u. 2. 64 S.)
bar n. n. 6. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Wochenschrift, Münchener medicinische. Red.: B. Spatz. 47. Jahrg. 1900. Nr. 14. gr. 4°. (32 S.)
Vierteljährlich bar n. 6. —

W. & S. Loewenthal in Berlin.

Drechsler-Zeitung, deutsche. Red.: R. Stübling. Nebst Gratisbeilage: Vorlagen f. moderne Drechslerarbeiten. 10. Jahrg. 1900. Nr. 7. gr. 4°. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.)
Vierteljährlich bar n. 1. 50
Textil-Zeitung Berlin. Jahrg. 1900. Nr. 14. Fol. (20 S. m. Abbildgn.)
Vierteljährlich bar n. 3. 50

Louis Marcus in Berlin.

Aerzte-Zeitung, deutsche. Hrsg. u. Red.: E. Stadelmann. Jahrg. 1900. 7. Hft. hoch 4°. (24 S.)
Vierteljährlich bar 3. —

Carl Marhold in Halle.

Freienpflege, die. Monatsblatt zur Heb-, Belehrg. u. Unterhaltg. des Freienpflegepersonals. Unter Mitred. v. V. W. Weber hrsg. v. R. Alt. 4. Jahrg. April 1900—März 1901. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 23 S.)
Halbjährlich n. 3. —

R. Oldenbourg in München.

Bayerland, das. Illustrierte Wochenschrift f. Bayern's Volk u. Land. Hrsg. v. H. Leher. 11. Jahrg. 1899/1900. Nr. 27. gr. 4°. (16 S. m. Abbildgn.)
Vierteljährlich bar n. 2. —
Liebhaber-Künste. Zeitschrift f. häusl. Kunst. Red.: D. Schulze. 9. Jahrg. 1900. 7. Hft. Fol. (12 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.)
Vierteljährlich bar n. 3. —; einzelne Hfte. n. —. 75

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Gesellschaft, die. Halbmonatschrift. Hrsg.: M. G. Conrad u. G. Jacobowski. 16. Jahrg. 1900. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (68 S.)
Vierteljährlich bar 4. —; einzelne Hfte. —. 75

Georg Reimer in Berlin.

Protestant, der. Evangelisches Gemeindeblatt. Red.: W. Staerf. 4. Jahrg. 1900. Nr. 14. gr. 4°. (10 S.)
Vierteljährlich bar n. 1. 50

Reuger'sche Buchh. in Leipzig.

Journal english-français f. deutsche Leser. Red. v. H. Rololsky. 8. Jahrg. 1900. Nr. 13. Lex.-8°. (8 u. 8 S.)
Vierteljährlich bar n. 1. 50;
französ. od. engl. Thl. allein à n. 1. —

Wochenblatt, pädagogisches, f. den akademisch gebildeten Lehrerstand Deutschlands. Schriftleiter: A. Kressner. 9. Jahrg. 1899/1900. Nr. 25. hoch 4°. (8 S.)
Halbjährlich bar n. 4. —

Gerhard Reuter in Berlin-Charlottenburg.

Weidmann, der. Red.: J. Müller-Liebenwalde. 31. Bd. Nr. 27. Fol. (16 S. m. Bildern.)
Halbjährlich bar n. 2. 50

Leipziger Roman-Verlag in Leipzig.

Senta, die Burenbraut, od. die Rose v. Transvaal. Sensations-Roman aus der Gegenwart. 22.—25. Hft. gr. 8°. (S. 505—600 m. je 1 Vollbild.)
bar à —. 10

Friedrich Schirmer in Berlin.

Blatt, das, der Hausfrau. Oesterr.-ungar. Zeitschrift f. Angelegenheiten des Haushaltes. Red.: R. Ullmann. 10. Jahrg. 1899/1900. 14. Hft. hoch 4°. (32 u. 8 S. in gr. 8° m. Schnittmusterbog.)
bar —. 15

— dies, gehört der Hausfrau! Zeitschrift f. die Angelegenheiten des Haushaltes. Red.: M. Folticincano. 14. Jahrg. 1899/1900. Nr. 27. gr. 4°. (20 u. 16 S. in gr. 8° m. Abbildgn.)
Vierteljährlich bar n. 1. 40

Schmid & Franke in Bern.

Gotthelf, J. (M. Vigiùs): Volksausgabe seiner Werke im Urtert. 10. Bd. Räthe, die Großmutter, od.: Der wahre Weg durch jede Not. Eine Erzählg. f. das Volk. 8°. (422 S.)
n. 1. 60;
geb. n. 2. 20; feine Ausg. n. 2. 40; geb. n. 3. 20

Schweiz, die, im 19. Jahrh., hrsg. v. schweizer. Schriftstellern unter Leitg. v. P. Seippel. Mit zahlreichen Illustr. 22. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 433—480.)
n. 1. 60

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Centrankommission der schweizer. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureaus. 36. Jahrg. 1900. 1. Bd. 2. Lfg. gr. 4°. (S. 205—312 m. 4 Taf., 2 Tab. u. 1 Karte.)
In Komm.
bar n. 1. 80

H. Schröder in Berlin.

Scheibert, J.: Der Freiheitskampf der Buren u. die Geschichte ihres Landes. 4. Hft. gr. 8°. (S. 49—64 u. 65—80.)
bar —. 30

Anton Schroll & Co. in Wien.

Architekt, der. Wiener Monatshefte f. Bauwesen u. decorative Kunst. Red.: F. Fellner Ritter v. Feldegg. 6. Jahrg. 1900. 4. Hft. Fol. (4 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.)
n. 1. 65

Interieur, das. Wiener Monatshefte f. angewandte Kunst. Red.: L. Abels. 1. Jahrg. 1900. 4. Hft. hoch 4°. (16 S. m. Abbildgn. u. 7 [3 farb.] Taf.)
n. 1. 65

Sport im Bild in Berlin.

Sport im Bild. Red.: K. Doerry. 6. Jahrg. 1900. 2.—4. Quartal. 39 Nrn. Fol. (Nr. 14. 16 S.)
Vierteljährlich bar n. 5. —;
einzelne Nrn. n. —. 40

Em. Stahl's Verlag in Regensburg.

Anton, C.: Großes illustriertes Kräuterbuch. Mit nach der Natur gemalten Abbildgn. gr. 8°. (593 S. m. 24 farb. Taf.)
Geb. n. 6. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Kirchengalerie, neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. 1. Bd. Die Eucharistie Leisnig. 5. u. 6. Bfg. hoch 4°. (Sp. 145—208 m. Abbildgn.)
Subskr.-Pr. à n. —. 40

Eugen Strien Verlag in Halle.

Blätter, deutsch-evangelische. Zeitschrift f. den gesammten Bereich des deutschen Protestantismus, hrsg. v. W. Beytschlag. 25. Jahrg. 1900. 4. Hft. gr. 8°. (68 S.)
bar n. 1. —

H. Stuber's Verlag in Würzburg.

Szymonowicz, L.: Lehrbuch der Histologie u. der mikroskopischen Anatomie, m. besond. Berücksicht. des menschl. Körpers einschliesslich der mikroskop. Technik. Mit 169 Orig.-Illustr. im Text u. 81 dergleichen auf 52 teils farb. Taf. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 129—192.) n. 3. —

„Styria“ in Graz.

Weiß, J. B. v.: Weltgeschichte. 4. u. 5. Aufl. 23. u. 24. Bfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 241—432.) à n. — 85

B. G. Teubner in Leipzig.

Annalen, mathematische. Begründet 1868 durch A. Clebsch u. C. Neumann. Hrsg. v. F. Klein, W. Dyck, A. Mayer. 53. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 288 S.) n. 20. —

Georg Thieme in Leipzig.

Wochenschrift, deutsche medicinische. Begründet v. P. Börner. Red.: A. Eulenburg u. J. Schwalbe. 26. Jahrg. 1900. Nr. 14. gr. 4°. (28 S.) Vierteljährlich bar n. 6. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Jäger, D.: Weltgeschichte in 4 Bdn. 3. Aufl. Mit Abbildgn. u. Taf. 45. Bfg. gr. 8°. (3. Bd. VII u. S. 641—673.) n. — 50
Niemann, A.: Pieter Mariz, der Buernsohn v. Transvaal. Ein Roman aus dem Buernlande. Mit Vollbildern, 1 Karte u. zahlreichen Abbildgn. im Text. 6. Aufl. (Volksausg.) 11. Bfg. gr. 8°. (S. 321—352.) n. — 50

Verlag des Baby in Berlin.

Baby. Eine Zeitschrift f. Mütter. Red.: Frau R. John. Jahrg. 1900. Nr. 7. gr. 4°. (16 S. m. Abbildgn. u. 8 S. in 8°.) Vierteljährlich n. 1. 25

Verlag „Der Zeichner“ in Charlottenburg.

Zeichner, der. Illustrierte Zeitschrift f. die Zeichner aller Gewerbe u. Industrien. Hrsg.: F. Hood. Red.: F. Guth. 2. Jahrg. 1900. Nr. 7. gr. 4°. (16 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar 1. —

Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.

Weidmann's Zimmerschmuck. Eine Sammlg. v. 12 Jagdbildern nach Originalen bedeutender Jagdmaler. 5. Bfg. Imp.-4°. (2 Farbdr.) 3. —; einzelne Blatt 2. —

Verlagsanstalt F. Bruckmann in München.

Kunst, dekorative. Zeitschrift f. angewandte Kunst, hrsg. v. H. Bruckmann u. J. Meier-Graefe. 3. Jahrg. 1899/1900. Nr. 7. hoch 4°. (40 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 3. 75

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Zola, E.: Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870—71.) Mit Abbildgn. v. A. Wald, F. Bergen u. Ch. Speyer. 4. Bfg. gr. 8°. (S. 97—128.) — 40

Allgemeine Verlags-Gesellschaft in Berlin.

Kirche, die katholische, in Wort u. Bild. (II. Bd.) 24. Hft. gr. 4°. (S. 529—552.) n. 1. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. A. Spiess u. M. Pistor. 32. Bd. 2. Hft. gr. 8°. (S. 185—344.) n. 4. 50

Curt N. Vincenz in Hannover.

Bauhütte, deutsche. Red.: F. R. Vogel. 4. Jahrg. 1900. Nr. 14. hoch 4°. (8 S.) Vierteljährlich bar 1. 75

W. Bobach & Co. in Berlin.

Kindermodenwelt m. der Beilage: „Illustrierte Kinderzeitung.“ Hrsg. v. J. Lohmeyer. Jahrg. 1899/1900. 14. Hft. Ver.-8°. (8 u. 16 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittmusterbogen.)

Kinderzeitung, illustrierte. Hrsg. v. J. Lohmeyer. Jahrg. 1899/1900. 14. Hft. Ver.-8°. (16 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 1. 25
 Vierteljährlich bar —. 80

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Zeitschrift f. Turnen u. Jugendspiel. Hrsg. v. H. Schnell u. H. Wickenhagen. 9. Jahrg. April 1900—März 1901. 26 Arn. gr. 8°. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Halbjährlich bar n. 3. 50; einzelne Arn. n. —. 40

H. Weichert in Berlin.

Johannes: Das deutsche Reichsgesetzbuch. Gesetzsammlung f. Stadt u. Land. 61.—64. Hft. gr. 8°. (S. 1921—2048.) bar à —. 10

Friedrich Werth in Köln.

Jahrhundert, das neue. 2. Jahrg. 1899/1900. Nr. 27. hoch 4°. (20 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar 1. 20

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

- | | |
|---|------|
| Librairie Fischbacher in Paris. | 2810 |
| Bazalgette, inferiorité française. 3 fr. 50 c. | |
| Meunier, ancêtres d'Adam. 3 fr. 50 c. | |
| Ménégoz, fidéisme. 7 fr. 50 c. | |
| Butler, croisade. 3 fr. 50 c. | |
| Calas, en terre désolée. 6 fr. | |
| Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart. | 2810 |
| Beauclair, farbige Flächenmuster. 1. Bfg. 5 M. 50 S. | |
| Lorenz & Wackel in Freiburg i. B. | 2813 |
| von Seydlitz, der Schwarzwald. 9. Aufl. 2 M. | |
| Gebrüder Paetel in Berlin. | 2812 |
| Blum, heitere Erzählungen aus dem Leben. 5 M.; geb. 6 M. | |
| Hoffmann, irrende Mutterliebe. 2 M.; geb. 3 M. | |
| Stern, der Schimmelreiter. 5. Aufl. 4 M.; geb. 5 M. | |
| E. Pierson's Verlag in Dresden | 2809 |
| Herzog, das goldene Zeitalter. 3 M.; geb. 4 M. | |
| Torresani, Ibi Ubi. 2. Aufl. 4 M.; geb. 5 M. | |
| Bernhard Tauchnitz in Leipzig. | 2808 |
| Peard, Donna Teresa. (T. E. vol. 3418.) 1 M. 60 S. | |
| Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig. | 2811 |
| Aster, Einfamilienhaus. In Mappe 7 M. 50 S. | |
| Berger, Fabrik- und Industriebauten. In Mappe 7 M. 50 S. | |
| Berndt, Häuser in Stein- und Putzbau. In Mappe 4 M. 50 S. | |
| Berstenbergk, Holzberechner. 7. Aufl. Geb. 3 M. 75 S. | |
| Graef, Landtischler. 2. Aufl. In Mappe 7 M. 50 S. | |
| Gründling, Garten-Architekturen. In Mappe 9 M. | |
| Keller, D., Allg. Baukunde. 3. Aufl. Geb. 3 M. | |
| Keller, Technische Naturlehre. 3. Aufl. Geb. 3 M. | |
| Schams, Weberei. 3. Aufl. 18 M.; geb. 24 M. | |

Nichtamtlicher Teil.

Impressionismus, Freilichtmalerei und Symbolismus.

Vortrag,

im Berliner Wissenschaftlichen Kunstverein gehalten von
Eduard Quaaß.

(Schluß aus Nr. 81.)

Die bisher besprochenen beiden Richtungen »Impressionismus« und »Freilichtmalerei« hatten ihren Schwerpunkt in dem Streben, allen äußeren Erscheinungen entweder eine bezüglich des Lichtes und der Farbe auffallende Seite abzugewinnen, oder die Gegenstände von einer ruhigen, nüchternen Tageshelle umfließen zu lassen. Eigene Formenschöpfungen traten bei diesem Verhaftetbleiben an Farbenproblemen nur selten auf. Die Folge dieser Einseitigkeit war eine Gegenwirkung anderer im Hintergrunde müßiger Seelenkräfte.

Schon anfangs der siebziger Jahre tritt eine Art von Idealismus zur Erscheinung, — nicht dem körperlich Schönen an sich zugewendet, wie in den Zeiten der Renaissance und im Altertum, sondern Gebilden der Phantasie, einzeln oder in Gruppen, denen eine tiefere seelische Bedeutung innewohnen soll, die dazu bestimmt sind, Ahnungen von Unkörperlich-Wesenhaftem zu erregen, Prophezeiungen durch Zeichen, Farbe, Licht und Schatten auszusprechen, selbst das düstere unheimliche »Rätsel des Lebens« im Bilde zu verewigen. Vereinzelt zeigen sich solche Stimmungen in jeder Kunstepoche (in England schon im 18. Jahrhundert bei William Blake). Werden ihre Themata aber in Genossenschaften zu besonderen Aufgaben für die Kunst erhoben, so mußte daraus die dritte, hier noch zu besprechende Richtung entstehen:

der Symbolismus.

Für die Malerei treten schon im Zeitalter der Renaissance Symbole und Allegorien größeren und geringeren Umfanges auf: in den Stenzen bei den Fresken Raffels, in der Sixtina bei denen Michel-Angelo's, im Venetianischen Dogenpalast bei Tizian, P. Veronese und Tintoretto, ferner bei den Chorführern der Schule von Bologna, endlich bei Rubens und seiner Schule. Damals hatten denkende Künstler in den Humanisten und den feingebildeten Männern der klerikalen Aristokratie treffliche Berater. Selten schuf man Bilder, wie Tizians »irdische und himmlische Liebe«, die von jeglicher Beziehung auf örtliche Zwecke losgelöst dastehen. Die meisten Allegorien und Symbole waren für den Platz gedacht, auf dem sie, zwischen biblischen oder historischen Kompositionen größeren Stiles, die Ideenverbindung herstellten, oder, wenn sie isoliert auftraten, das Verständnis für die Bedeutung des Ortes selbst einleiteten. Der heutige Symbolismus ist dieser Klarheit des Zieles fern; er verdient seine mißtrauenerregende Wortendung in vollem Maße. Seine Entstehung reicht in die vierziger und fünfziger Jahre des abschließenden Jahrhunderts zurück. Schon damals wandte sich die englische Gentry, namentlich der frühere Direktor der Londoner Nationalgalerie, Eastlake, mit Vorliebe dem Ankauf der italienischen Quattrocentisten (Filippo Lippi und dessen Sohn Filippino Lippi, wie dessen Neffen Sandro Botticelli, Cosimo Rosselli, Pier de Cosimo u. a.) zu. Auch wir verdanken dem gleichen Ideengange unseres kunstliebenden Friedrich Wilhelm IV. die glanzvolle Vertretung gerade dieser Epoche in unserem Berliner Museum. Auf uns Deutsche blieben diese Früh-schöpfungen damals ohne besondere Wirkung! In England aber wurde die Stimmungseinfalt und das Unpersönliche

der oft symbolisch hervortretenden Botticellifiguren für die junge Künstlerwelt so gefangennehmend, daß sie ihre Ideale in ähnliche Formen und Stimmungen einkleidete. Trat hierzu noch die Landschaft als Umgebung, so glaubten die Rossetti, Burne Jones u. A. ihre realistischen, doch sehr vollwertigen Vorgänger, wie Calcott, Gainsborough, Constable, Morland z. z., weit überflügelt zu haben. Ein weiteres halbes Jahrhundert wird diese in England und Frankreich im Augenblick überhochgehaltenen Schöpfungen auf ihren wahren Wert zurückführen und die Erfahrung bestätigen, daß jeder archaischen Wiedergeburt die Blässe des Gedankens anhaftet, der Duft des Naiven aber fehlt, der aus dem Erzeugnis der Zeit und eines werdenden Volkes uns anweht.

Auch in Frankreich fing schon in den achtziger Jahren der Hang nach dem Symbolischen in der Kunst an, seine Kreise zu ziehen. Nur waren hier, im Lande des heiligen Gral, der Wässer von Lourdes, die Unterlagen andere, als in dem nüchternen England, dessen Kunstinteresse mehr in sentimentalen Figurenbildungen nach der biblischen wie arkadischen Seite hin versagen blieb. In Frankreich stellte man der mythologischen Götterkomik Offenbachs und der Balletfigur die »Mystik des Rosenkreuzes« entgegen. In einem Café des Quai St. Michel aus einer Gesellschaft neuropathischer Träumer Mitte der achtziger Jahre entstanden, war die französische Symbolistengruppe anfangs der neunziger Jahre doch schon so erstarrt, daß am 10. März 1892 beim Kunsthändler Durand-Ruel eine Ausstellung symbolischer Bilder eröffnet werden konnte, die, wie berichtet wird, bei hohem Eintrittspreise in zwei bis drei Tagen etwa 10 000 Besucher zählte. Josefín Sar Belladan, als Chorführer der Partei, hatte sie mit einem mystischen Aufrufe eingeleitet.

Bemerkenswerte litterarische und künstlerische Erscheinungen waren dieser Ausstellung vorausgegangen. An die Stelle des Zola'schen Verismus waren die mystisch-phantastischen Romangebilde eines Baudelaire, Verlaine, Edouard Rod, Paul Adam, Ch. Morice, Stephane Mallarmé u. a. getreten. Der letzte dieser Gruppe ist J. K. Huysmans, der in seinem Roman »A Rebours« (Gegen den Strich) die mystischen Bedürfnisse der überfeinerten Gesellschaft schildert. In der Kunst war es Gustave Moreau (geb. 1826), der in seinen Hallucinationen uns seine, auf fabelhaften Tieren sich fortbewegenden Märchengestalten, seine krankhaft gequälte Idealschöpfungen als Rätsel des Lebens vorhält; Odilon Redon (geb. 1862), der französische Blake, der sich täglich mit stark duftenden Blumen, ja betäubenden Giftpflanzen umgab, der am Tage von verzerrten Gesichtern, aus see-grünen Augen blutenden Medusenhäuptern zc. träumt.

Teilweise berührt sich dieser Neo-Symbolismus auch mit den Erfordernissen des französischen Klerikalismus und seiner wunderthätigen Einrichtungen. Er wurzelt auf dieser Seite in der Anschauung, daß dasjenige, was den Einzelnen an religiöser Phantasie, an Festigkeit des Glaubens gebricht, durch den Hinweis auf die Rätsel des Lebens vervollständigt werden könne, — daß die Kunst dazu berufen sei, diese Lücken auszufüllen. Im allgemeinen verwirft dieser Symbolismus jegliche Anlehnung an Nebenaufgaben. Seine Schöpfungen tragen ihren Zweck in sich selbst. Er schafft Figuren oder figurative Verbindungen zur Bezeichnung eines vorhandenen oder ersehnten Ideals; er verkörpert die Sehnsucht, die Hoffnung, den Schmerz, den Trost wie die Resignation. Ebenso liebt er arkadische Stimmungen; kurz — sein Gebiet ist unbegrenzt. Dabei ist es ihm nur um die Idee, nicht um die Korrektheit der Form zu thun! Für uns, die wir an letztere gewöhnt sind, ist der Mangel derselben doppelt empfindlich, namentlich wenn das mystische

Dunkel, das über Sinn und Bedeutung der Erscheinung oft genug schwebt, sich für uns nicht lichten will. Denn prüfen wir die zahlreichen Exkurse der Symbolisten ernstlich auf dasjenige hin, was die erkorene Form uns versinnlichen soll — wie lückenhaft ist das Resultat!

Wir können an dieser Stelle eine symbolische Leistung Hubert von Herkomers nicht übergehen: den in Schultes Salon ausgestellten Ehrenschild. Ein Meisterstück der Emailmalerei, figurativer Komposition und Farbengebung, bietet er in seinen Einzelthemen anregende Lebensrätsel, legt dem Beschauer aber das größte Räthsel auf: wie diese disparaten Szenen sich unter dem Titel »Der Triumph der Stunde« zusammenfinden konnten. Unter dem Katalogtitel »Der Weg des Lebens« wurde vor drei Jahren auf der Sonderausstellung der Karlsruher Gruppe die mächtige Leinwand ihres Chorführers sichtbar, auf der sich, in mäßiger Landschaft, eine alte, fast rechtwinkelig gebückte Frau als Kinderwagen-Lokomobile präsentierte. Was über solchen symbolischen Fehlgriff allgemein empfunden wurde, hatte bald nachher der Kladderadatsch mit köstlichem Humor zum Ausdruck gebracht. Dagegen trat auch wiederum in dem Frauenbilde des Engländer's J. Joy »Die Wahrheit« eine glänzende Kunst-erscheinung auf.

Im allgemeinen aber sehen wir bei den Symbolikern des heutigen Betriebsfeldes weit mehr Gefühlsanarchie und Verirrungen eines krankhaften Schaffensdranges, als Beiträge zum Erhebenden in Idee und Form. Auch fehlt so vielen ein gewisses Anpassungsvermögen an den gebildeten Sensus communis und seine Forderungen! Ein Beispiel hierfür liefern die unserem deutschen Reichstagsgebäude zum Innendekor zugeordneten Entwürfe, die für die ernste Bestimmung des Gebäudes jeglicher geistiger Anlehnung entbehrten und in ihrem allegorischen Bestande dem deutschen Nationalgefühl nicht genügen konnten. — Wie mitleidsvoll lächeln die Schatten Michelangelos und Raphaels zu uns herüber!!

Dagegen treten uns die Goetheschen Worte »Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis« in ihrer vollen Bedeutung entgegen, wenn wir einen unserer gepriesenen Meister der Gegenwart, Arnold Böcklin, auf uns einwirken lassen. Es soll hiermit nicht sowohl auf das Figurative seiner Kompositionen hingewiesen werden, mit dem wir uns trotz aller prähistorischen Originalität zuweilen in gespanntem Verhältnis befinden — vielmehr auf seine Landschaft. Sie ist zum Teil eine ganz ideale, zum anderen weist sie auf den Kultus und die Fabelwelt Griechenlands hin. In matter und dennoch luftklarer Belichtung liegt diese Landschaft vor uns, oft wie ein Traum aus des Künstlers Vorleben, — wenn er unter tiefblauem Himmel Geschöpfe und Gegenstände einer längst entschwundenen Zeit wie Schatten emportauschen läßt. Er ist der Symboliker des Genius mit der gesenkten Fackel »Es war einmal«.

Und nun zum Schluß dieser Betrachtung noch ein kurzer Rückblick auf die Buch-Illustration, der unser Herr Münz auch einige kräftige Sätze widmet. Es würde uns zu weit führen, den Wandel stilistisch zu verfolgen, den in kunstgewerblichen Erzeugnissen das »Ornament« allmählich erfährt. Denn hier genügen nicht mehr die griechisch-römischen Zierformen der Renaissance, nicht die Honigzellen-Ornamentik und linearen Irrgänge der maurisch-arabischen Kunst, nicht die stilisierten Ranken und Blumen der Spätgotik, ebensowenig die uns vorbildlichen Blumen- und Blütenzweige der europäischen Pflanzenwelt. »Man wählt«, wie Münz sagt, »mit Vorliebe den Votos, die Blume der Vergessenheit, die Wasserlilie, das Symbol der Impotenz«. Sie müssen ihre Stengel über Lebensgröße aufstreben lassen, um den Büchertitel auf dem Umschlage ein-

zurahmen oder als Handleiste das Textinnere zu zieren. In England wird mit Vorliebe die Kessel und die Distel zum Träger des Büchertitels erkoren.

Zum Schluß sagt Herr Münz wörtlich: »Die Errungen-schaften des 15. und 16. Jahrhunderts, die Kunst, den Gestalten Körperlichkeit und den Schattierungen Durchsichtigkeit und Tiefe zu geben, verschmäh't man auch hier; fortan gelten keine Schraffierungen mehr, sondern einfach zusammengelegte Striche; kurz, alles muß gesucht — altertümlich sein. Diese Verriicktheiten erstrecken sich bis auf die Anordnung der gedruckten Titel! Ich könnte eine Kunstzeitschrift namhaft machen, die sich darin gefallen hat, die Worte derart zu verschörnkeln, so daß man nicht mehr weiß, was der Titel, der Name des Autors, der Name des Druckers oder die Angabe des Druckorts ist.« — Und ferner: »Unser sonst so anspruchsvolles Publikum kann sich nicht satt an Zeichnungen sehen, die von kindlicher Hand entworfen sind und die Vorstellung erwecken, als seien wir plötzlich an die Küste einer wilden, für die Civilisation noch nicht reifen Völkerschaft verschlagen! Uebrigens tritt gerade in diesen Hefen eine völlig gekünstelte Naivetät und Unerfahrenheit hervor, oder die Nachahmung des Häßlichsten, was primitive Zeiten hervorgebracht.«

Hiermit schließt Eugen Münz seine Betrachtungen über die Textillustration der Modernen.

Sein Nachwort ist nicht so trostlos, wie seine Ent-rüstung über die geschilderten Geistesverirrungen lebendig.

»Wenn« — sagt er — »die Verstimmung einiger zum Paradoxen geneigter und entmutigter Gemüter einen beunruhigenden Geisteszustand zu erkennen giebt, so ist das Uebel doch nicht so weit vorgeschritten, daß es kein Mittel dagegen gäbe! Sehen wir von der Kühnheit einiger jungen Ehrgeizigen — Künstler wie Kritiker — und vor allem von dem Snobismus, dem widerwärtigsten und lächerlichen Snobismus, ab, zu dem ein gewisser Teil des Publikums hinneigt, so können wir dagegen doch konstatieren, daß die große Masse der Künstler — und der bei weitem überwiegende Teil der gebildeten Gesellschaft Lehren von sich abweisen, die auf nichts weniger abzielen, als das durch das vereinte Bemühen von Jahrhunderten errichtete Bauwerk zu zerstören und uns der Barbarei wieder entgegenzuführen!« Damit habe es aber noch gute Wege! Gegen diese Möglichkeit spreche der Wettstreit von Staaten und Privaten, Kunstwerke der auch — jüngsten Vergangenheit zu erwerben; diejenigen früherer Jahrhunderte seien geradezu unerschwinglich!

Dasselbe können wir von unseren deutschen Kunstwerken eines Feuerbach, Knaut, Bantier, Defregger, Gude und vielen anderen sagen, unseres Adolf von Menzel gar nicht zu gedenken, dessen Werke kleine Vermögen erfordern! Das reicht wohl aus, um zu beweisen, wie noch nicht alle Kunstliebhaber in den Sezessionshimmel Einlaß verlangen! (Wir Alten kämen vorerst doch nur ins Purgatorium!)

In solchem Gewirr von verfehlten Selbstschätzungen und unfertigen Gebilden hat die Berliner Landes-Ausstellungs-Kommission stets einen schweren Stand. Ihr Beruf ist es, dem kunstliebenden Publikum nur Vollendetes, in sich Fertiges zu bieten. Von diesen Grundsätzen mußte sie bereits seit einem Jahrzehnt zurückstehen. Malerskizzen verblieben früher im Atelier, Künstlerstudien in den Schulausstellungen. Jetzt verlangt man Lust und Licht für jeden noch so unbedeutenden koloristischen Versuch, für die Wiedergabe irgendwelcher Natur- oder Ideen-Ungeheuerlichkeiten. Eines ist doch aber auch hier not: die Gegenstände als das vorzuführen, für was sie zu gelten haben und an dem Orte, der dieser Geltung angemessen. Diesem Erfordernis Rechnung tragend, hat sie Skizzen

und Versuche der Berliner, Münchener, Karlsruher, Weimarer, Worpsweder Gruppen in gesonderten Räumen der Öffentlichkeit dargeboten. Volle Künstlerleben sind mit ihren geringfügigsten Skizzen vor unseren Augen vorübergegangen. Wenn Künstlergruppen von der Ausstellungs-Kommission aber verlangen, daß sie ihr Ausschlußrecht ihnen gegenüber darum aufgeben solle, weil die Gruppe für jedes Erzeugnis ihrer Mitglieder einstehen zu wollen vorgiebt, so ist dem nicht zu willfahren — es sei denn, daß sie als Gesamtheit die Aufstellung in gesonderten Räumen anstrebt. Die bloße Erklärung einer Verbürgung reicht nicht aus, um die Kommission von der Verantwortlichkeit für unliebsame Vorkommnisse zu entlasten. Aus der Masse des tolerierten Unkrauts greifen wir nur die Slevogtsche Danaos heraus, um den Beweis zu liefern, daß es innerhalb mancher Gruppen an der notwendigen Uebermacht der Einsichtsvolleren fehlt, um gegenüber der Willkür einzelner wilder Genies und ihrer unausgegorenen oder vergemeinerten Phantasiegebilde oder gegenüber kokettierender Salopperie ein Veto aufrecht zu erhalten. Auch werden Gegensätze innerhalb der Partei viel besser durch die Dazwischenkunft Unbeteiligter ausgeglichen.

Wir Kunstfreunde älterer Herkunft verharren in der abwartenden Haltung des ruhigen Beobachters! An vielen von uns sind die Stilveränderungen der letzten vier Jahrhunderte nicht eindrucklos vorübergegangen. Verschiedentlich haben wir eine Zeitlang die »Mache« dem wirklichen Können gegenüber treten sehen, bis in späterer klarer Erkenntnis die Nachwelt den Stab über sie brach. Auch heute werden wir die vielverzweigten Strömungen der Gegenwart nicht aufhalten wollen! Sie aber nach ihren Ausgangspunkten zu beurteilen, ihre zeitweiligen Resultate auf ihren wirklichen Wert hin abzuschätzen und in uns aufzunehmen, Parteipressionen kräftig zurückzuweisen — das nehmen wir als das Recht jedes Unparteiischen in Anspruch. Und ein solcher ist fern davon, die hervorragenderen unter den französischen, belgischen, englischen und skandinavischen Revoltanten nur nach den uns gelegentlich unterlaufenden Nebenarbeiten und Skizzen beurteilen zu wollen! Wenn z. B. ein wohlmeinender Kunstmäcen unsere Berliner Nationalgalerie mit den Namen der französischen Chorführer Claude Monet, Rafaelli, Bissarro, Carrière bereichert hat, so werden nach unserem Dafürhalten solche Proben malerischen Könnens die Abneigung gegen diese Richtungen eher vergrößern, als eine richtige Beurteilung ihrer Leistungen herbeiführen. Andererseits sind ihr auch von Früchten deutscher Sezession — mit Hintanzetzung viel besserer Erzeugnisse der regulären Kunstentwicklung — von amtlicher Seite recht unbedeutende Dinge einverleibt worden.

Partei-gruppierungen und augenfällige Reklamen sind Agitations- und Zugmittel des politischen und kaufmännischen Lebens; doch hindern sie die stille Heranbildung des Geschmacks und lassen eigene Empfindung und Urteilskraft nicht aufkommen. Darum bewegen sich neben einer großen Zahl von Kunstgebildeten, die das Abgeschlossene, Harmonische in Form und Farbe nur ungern entbehren, in der That auch Geister in großer Zahl, die, im Sehen ungeübt, der Ueberredung dafür leicht zugänglich sind, daß das Neue, Moderne doch viel für sich haben müsse, weil die Presse dafür so laut die Trommel rühre! Gelingt es nun, deren immer nur partiell arbeitendes Auge für etwas dem Modernen scheinbar Eigenes zu interessieren, z. B. für die oft gerühmten sogenannten Farbenwerte, so ist der Parteigänger gewonnen. Gesellt sich aber zu dem selbstvertrauenden Unverstande die Wohlhabenheit, so sind einige Preistreibereien rasch inszeniert; die Spekulation tritt dazu — und nun steigen

sich die Werte zu Höhen, die selbst den Urheber des Kunstwerks verblüffen. Im großen und ganzen ist damit wenig gewonnen; denn nur eine verschwindend kleine Zahl von Künstlern teilt dieses günstige Geschick. Zu bedauern aber sind die Kunstjünger ohne hervorragende Begabung, die in die Ueblichkeiten der Dekadenten als Versuchsstation für ihr Emporkommen und ihren Erwerb eintreten; — ihrer warten herbe Enttäuschungen! Wenn ihr Name jetzt auch im Chorus mit erklingt, so sinken ihre Farbenversuche, später vereinzelt — ins Nichts zurück, namentlich wenn nach wenigen Jahren der mögliche Zauber der Lasuren geschwunden ist. In dieser thatsächlichen Vergänglichkeit des Reizes liegt, vom praktischen Gesichtspunkte angesehen, für den Eigentümer solcher Erzeugnisse auch eine ziemliche Gefahr.

Wer die Stätten des Kunsthandels zum öfteren betritt, kann sich der Wahrnehmung nicht verschließen, daß der früher geschlossenere Kunstsinns des Publikums und dessen Neigung zu selbsterkorenen Lieblingsbildern, die in allen Formaten zahlreich Absatz fanden — einem Gefühle der Zerstreuung und Unlust gewichen ist, bei dem ein inneres Behagen nur selten Bestand hat. Für diese zerfahrene Stimmung wirken auch manche öffentliche Zustände mit: die Zunahme des männlichen und weiblichen Sports, die Verbreitung groteskdeformer Unterhaltungs- und zahlloser Illustrationsblätter aller Art, die die Aufnahmefähigkeit des Publikums abtöten und bei dem unaufhaltsamen Nachdrängen des Stoffes eine tiefere Empfindung nicht aufkommen lassen. Die hier ange deuteten Uebelstände, soweit sie aus litterarisch-artistischen Reproduktionsverhältnissen für das Publikum wirksam werden, dürften sobald wohl auch nicht wieder schwinden, denn sie entstammen quantitativ breit angelegten Verlagsunternehmungen. Mehr Hoffnung dürfen wir vielleicht auf die Einwirkung der besonneneren Häupter der Sezession setzen, um den ursprünglichen Grund der Spaltung beseitigt zu sehen — wir meinen die kritiklose Ausstellung jeder Farbenschnurerei, jeder Künstlerschnurre. Zwar haben die Parteikritiker und -Referenten über Sezessions-Neuigkeiten auch für Fälle, wo ihre Kunstempfindung eine wohlthuende Aussprache nicht recht zuläßt, die Beschwichtigungsworte »Farbenwert« und »Farbensymphonie« bei der Hand; wir anderen sehen durch diesen selbstgewobenen Schleier doch nur die Launen der Palette und die Zufälligkeiten des Farbentopses. Uebrigens wenden sich ruhig Denkende auch schon wieder der großen Landesaustellung zu und finden daselbst die schonendste Rücksichtnahme auf ihre Besonderheit. In solchem friedlicheren Wettstreite werden sich die Gegensätze auch mildern und allmählich ausgleichen. Jeder wird mit seinen Mitteln und auf seine Weise zur Vermannigfaltigung des Kunstwerks der Neuzeit beitragen und, wenn diese Mittel mit dem Zwecke im Einklange stehen, der Billigung aller Verständigen sicher sein können.

Der geübte vorurteilslose Beobachter wird sich zunächst auf sich selbst verlassen und daran festhalten, daß er — sicherem Auges, Gegenstände und Situationen in diesen oder jenen Umrissen und Farben bestimmt sieht und wieder-erkennt. Wir fügen hinzu — in denjenigen Grenzen, die die Einrichtung unserer Sinnesorgane uns selbst zieht. Jeden kunstgewöhnten Beschauer besetzt dabei der Drang, in den sich darbietenden Einzelheiten des Gemäldes ein Ganzes, den alles verbindenden Grundgedanken, herauszuempfinden. Nur wenn der Künstler diesem Bedürfnis genügt, wenn er, statt auf analytischem Wege sich ins Einzelne zu zersplittern, synthetisch schaut, so wird er, wie der Dichter, »die Welt in sich zurückeschlingen« und sie verklärt wiedergeben.

Die letzten sechs Jahrhunderte haben den Farbensinn des Kulturmenschen, der zu Homers Zeit sich auf Wahrnehmung (Unterscheidung) von etwa drei Hauptfarben be-

beschränkte, zu früher ungeahnter Mannigfaltigkeit, zur Empfindung der zartesten Abstufungen entwickelt. Es wäre bedauerlich, wenn dieser Reichtum der Organisation in der Folge der Zeiten eine Rückbildung erfahren sollte, wie wir sie nach dem Höhepunkte griechisch-römischer Kunst während eines Jahrtausends auf dem Gebiete der Plastik wahrnehmen konnten. Befürchtungen in dieser Richtung sind in der That nicht unbegründet. Das Untersuchungsfeld hierfür war seit einem Dritteljahrhundert besonders Frankreich für Charcot und seine Schule; sie stellte den pathologischen Zustand des Auges fest, in dem der Degenerierte alles ohne feste Umrisse wahrnimmt (Nystagmus), ferner die Farbenblindheit (Achromatopsie), derzufolge der Maler alles fahl und einfarbig grau, wenn auch in gewissen Helligkeitsabstufungen, empfindet. Auch das tosende Gelb-Blau-Rot des Impressionisten Besnard erklärte uns in ihren letzten Ursachen Gilles de la Tourette durch den Hinweis darauf, daß diese Farben am ermüdeten oder gestörten Auge als »peripherische« an den äußersten Teilen der Netzhaut am längsten fortwirken.*)

Wir besitzen seit einem halben Jahrhundert also in der That eine Anzahl Werke der Malerei, die nicht nur dem Mißverstände über Ziele und Zwecke der Kunst entstammen, sondern thatsächlich ungesunden Eigenschaften und Richtungen der Seele und ihren neuropathischen oder degenerierten Sinnesorganen. Sind wir zu dieser Erkenntnis gelangt, so haben wir für vieles Auffällige in der modernen Farbenprophetie hinreichende Erklärung gefunden. Wir werden ihr dann auch nicht mehr die Wahrheit ihrer eigenen Empfindung bestreiten. Wir lehnen uns aber nach wie vor dagegen auf, ihre überreizten Organe des Gehirns als Medium für unsere Wahrnehmungen irgendwie anzuerkennen und damit unsere gesunden Sinne zu verabschieden.

Bei einem Volke schwerer, ausdauernder Arbeit, wie wir Deutsche es sein müssen, haben derlei degenerative Elemente hoffentlich nicht lange Bestand. Auch sind die meisten unserer Sezessionspraktiker ganz gesunde Naturen, die nur dem Nachahmungs- und Bequemlichkeitstriebe unterliegen. Die Wellen der sogenannten neuen Litteratur- und Kunst-Ära werden wieder ruhiger dahingehen, wenn wir, Auge in Auge mit der Vollnatur unserer großen Dichter, den Gespenstern der Entartung, wie sie uns in der Dichtung hauptsächlich vom Norden her, in der Kunst vom Westen und Nordwesten aus im Augenblick gefangen nehmen, mit erfrischten, einheitlicheren Sinnen entgegentreten.

Der Kunst ihre Zukunftsaufgaben vorausbestimmen zu wollen, werden wir uns nicht anmaßen. Jede Zeit hat hierin ihre Bedürfnisse, und in der Gegenwart hat es an Aufträgen für die Doffentlichkeit unseren deutschen Künstlern wahrlich nicht gefehlt. Für die Kleinarbeit aber wird unser größter Dichter in seinem glücklichen Triebe, der Natur in ihrer Körper- und Seelenschöne, in ihrer Erhabenheit und in ihrem schaffenden Wechsel nachzugehen, uns ein Wegzeiger bleiben. Er mahnt die schöpferische Nachwelt, sich dem Berdeprozeß alles »Menschlichen, selbst mit all seinen Irrungen« anzuschließen, das Zerstörende aber nicht als Hauptsache zu behandeln! In seinen Charakterverschiedenheiten bewegen sich Menschen von Fleisch und Blut, und insofern unsere modernen Dichter ähnliche Gestalten in einer bemerkenswerten Eigentümlichkeit ihres Seelenlebens uns vorführen, haben sie mit ihren Werken volle Berechtigung. Alle Bemühungen um »neue Ziele« werden sich als unfruchtbar erweisen und ins Abenteuerliche umschlagen, wenn sie unkörperliche, schattenhafte Probleme, wenn sie mit Vorliebe

die Rück- und Verbildungen des Natürlichen erfassen. Auch soll die Kunst zwar in Formen der Wahrheit zu uns reden, aber uns mehr darreichen, als auf der Straße aufgelesene bedeutungslose Zufälligkeiten! Wir verlangen für ihre »Bildungen« neben der Handfertigkeit, die sie hervorbrachte, eine schöpferische That, die auch das Kleinste, »Geringste zu einer gewissen Bedeutung erhebt.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Vergehen gegen das Postgesetz. (Nachdruck verboten.) — Der seltene Fall, daß das Reichsgericht im Revisionsverfahren selbst auf eine höhere Strafe, als die von der Vorinstanz festgesetzte, erkennt, ereignete sich in der Sitzung des 2. Straffenats am 6. April d. J.

Es handelte sich um den folgenden Fall. Der Kaufmann Richard Siering in Berlin, der ein Schreibmaschinengeschäft betreibt, wollte im Frühjahr 1897 seinen Reisenden nach Hamburg senden, vorher aber die Interessentenkreise durch ein Rundschreiben aufmerksam machen. Dieses Rundschreiben hatte er durch Buchdruck herstellen lassen und die einzelnen Exemplare hatte er in unverschlossene und mit Adressen versehene Umschläge thun lassen. Von dem Inhaber der Hamburger Privatpost, dem Kaufmann Günther, hatte er sich 4000 Privatpostmarken senden lassen, die dann auf die Couverts geklebt wurden. Die größere Hälfte der Sendungen, die zusammen 9550 Stück ausmachten, blieb zunächst noch ohne Marken. Alle zusammen wurden in zwei große Kisten gepackt und sollten so nach Hamburg gesandt werden. Da die Abreise des Vertreters sich verzögerte, so benutzte der Angestellte Sierings Wehnert seine freie Zeit dazu, um einen großen Teil der Couverts zu verkleben, da sie in Hamburg verschlossen den Adressaten zugestellt werden sollten. Siering selbst will von diesem Zukleben keine Kenntnis erhalten haben. Im September 1897 gingen dann die beiden Kisten mit den Briefen als Eisenbahnfrachtgut nach Hamburg ab, wurden von dem Reisenden Sierings in Empfang genommen und an Günther weiterbefördert, der die einzelnen Briefe, nachdem sie sämtlich verschlossen worden waren, durch seine Boten den Adressaten zustellen ließ. Später erfuhr die Postbehörde von diesen Manipulationen, und auf ihre Veranlassung wurde gegen Siering, Günther und Wehnert Anklage wegen Vergehens gegen das Postgesetz erhoben.

Das Landgericht I in Berlin hat am 22. August v. J. Siering zu einer Geldstrafe von 1146 M und zum Ersatz des defraudierten Portos in Höhe von 286 M 50 S verurteilt, die beiden Mitangeklagten dagegen freigesprochen. Briefe, verschlossene wie unverschlossene, dürfen nach dem Postgesetze von einem Postorte nach einem andern nur durch die Post versandt werden. Hiergegen hat Siering gefehlt, indem er die einzelnen Sendungen zusammengepackt durch die Eisenbahn nach Hamburg gesandt hat. Daß die Couverts teilweise verklebt waren, ist ihm vom Gerichte nicht zugerechnet worden, da ihm eine Kenntnis von dem erwähnten Thun Wehnerts nicht nachgewiesen worden ist. Zu Gunsten Sierings hat das Landgericht angenommen, daß nur das Porto für 9550 Drucksachensendungen zu je 3 S defraudiert worden sei, und als Strafe den vierfachen Betrag von 9550×3 S festgesetzt. Das Gericht ging dabei von der Erwägung aus, daß S., wenn er die Versendung durch die Reichspost gewählt hätte, sicherlich diese nur durch Buchdruck hergestellten Rundschreiben als offene Drucksachen versandt haben würde. Neben der Geldstrafe hat das Gericht noch auf den Ersatz des defraudierten Portos erkannt. Wehnerts Freisprechung erfolgte, weil seine Thätigkeit lediglich als straflose vorbereitende Handlung angesehen wurde. Der Angeklagte Günther wurde deshalb freigesprochen, weil ihm, der nur in Hamburg durch den dort anwesenden Reisenden Sierings die Briefe zugestellt erhalten hatte, nicht nachgewiesen werden konnte, daß er Kenntnis von dem Versand der Briefe von Berlin aus hatte.

Gegen das Urteil hatte Siering Revision eingelegt. Sein Verteidiger plaidierte für Freisprechung, da der Dolus gefehlt habe. Siering behauptet nämlich, er habe einen Postinspektor gefragt, ob er offene Briefe resp. Drucksachen mit der Eisenbahn nach auswärts senden dürfe und diese Frage sei bejaht worden.

Der Reichsanwalt machte hiergegen geltend, daß es sich dabei um einen Irrtum Sierings über das Strafgesetz handle, der ihn nicht vor Bestrafung schütze. Das weitere Vorbringen des Verteidigers, daß als defraudiert höchstens das Paketporto angesehen werden könne, wurde vom Reichsanwalt unter Hinweis auf die neuere Rechtsprechung als unbegründet bezeichnet.

Gegen das Urteil hatte aber auch der Staatsanwalt Revision eingelegt. Er war der Ansicht, daß als defraudiert nicht das Porto für Drucksachen, sondern das für geschlossene Briefe anzusehen sei, da der Wille des Angeklagten Siering dahin gegangen sei, jedem Adressaten einen verschlossenen Brief zustellen

*) Ueber die Seelenzustände der »neuen Litteratur- und Kunst-Ära« giebt uns Max Nordau in seinem Werke »Entartung, 2 Bde., 1896« die interessantesten Aufschlüsse.

zu lassen. Der Reichsanwalt war der gleichen Ansicht und beantragte, da es sich um eine absolut bestimmte Strafe handle, sofort zu erkennen, ferner beantragte er aber, die Bestimmung, daß der Angeklagte außerdem noch das defraudierte Porto zu ersetzen habe, in Wegfall zu bringen. Der Antrag der staatsanwaltlichen Revision ging ferner dahin, das freisprechende Urteil gegen die beiden Mitangeklagten aufzuheben.

Das Reichsgericht erkannte unter teilweiser Aufhebung des Urteils dahin, daß gegen Siering der Portoversatz in Wegfall zu bringen, dagegen dieser Angeklagte statt zu einer Geldstrafe von 1146 M zu einer solchen von 3820 M zu verurteilen sei. Ferner wurde das freisprechende Urteil gegen Wehnert aufgehoben und die Sache insoweit an das Landgericht zurückverwiesen. Dagegen wurde die Revision des Staatsanwalts gegen die Freisprechung Günthers verworfen.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Geschichte. Antiquariats-Katalog No. 14 von Paul Aliche in Dresden-Blasewitz, Striesonerstr. No. 6. 8°. 39 S. 996 Nrn.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. V. Jahrgang. 67. Vereinsjahr, Nr. 4. April 1900. 4°. 1 Blatt.

Verzeichnis vorzüglich bewährter neusprachlicher Unterrichtsbücher. Zur Einführung empfohlen von der Verlagsbuchhandlung Hermann Geseenius in Halle a/S. 8°. 16 S.

Monatliche Uebersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Zu beziehen durch (Platz für den Aufdruck der Firma). Bearb. u. verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 1900. April. 8°. S. 49-64.

Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Verlage von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig (gegründet 1812). Ausgegeben 1900. 12°. 78 S.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportlitteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst litterarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Buchschwerdt & Co. in Leipzig. IX. Jahrg. 1900, Nr. 3, März. gr. 8°. S. 41-56.

D. Appleton & Co. in New York. — Die große Verlagsfirma D. Appleton & Co. in New York ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Auf ihren Antrag hat das Gericht Herrn J. Hampden Dougherty, New York, Nassau Street 7, als Receiver eingesetzt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1100000 Dollar.

Kalender- und Inseratenstempel in Ungarn. — Der Finanzminister Dr. von Lukács unterbreitete dem ungarischen Abgeordnetenhaus am 2. d. M. einen Gesetzentwurf, betreffend die

Aufhebung des Kalender- und Inseratenstempels, vom 30. Juni 1900 angefangen.

Aktiengesellschaft »Vote aus dem Riesengebirge« in Girschberg i. Schl. — Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 1899 einen Reingewinn von 43449 M 61 S. Das Aktienkapital beträgt 315000 M. Die Dividende ist, wie im Vorjahre, auf 30 M pro Aktie festgesetzt.

Kunstauktion. — In Rudolf Lepkes Kunstauktionshaus zu Berlin werden in den Tagen vom 10. bis 12. April Delgemälde, Aquarelle, Pastelle und Zeichnungen erster neuerer Künstler in großer Anzahl aus einem Nachlaß versteigert werden. Darunter sind Werke von Andreas und Oswald Achenbach, L. Douzette, W. Firls, W. Genz, K. Hasch, Ed. Grünner, Ch. und L. Hoguet, Th. Hofemann, L. Knaus, J. Koppay, F. v. Lenbach, W. Leistikow, Ad. v. Menzel, Ed. und P. Meyerheim, Munkácsy, Ed. Schleich, Starbina, Fr. Valk, Vautier, Wenglein, Anton v. Werner.

Finnische Litteratur. — Der finnische Senat hat auf den gemeinsamen Vorschlag der schwedischen und der finnischen Litteraturgesellschaft beschlossen, aus dem Staatspreis für die im Jahre 1898 in Finland erschienenen Arbeiten aus dem Gebiete der schönen Litteratur im Betrage von 6000 finnischen Mark folgende Preise zu verteilen: Dr. Phil. Sauteri Jngman erhält für seinen großen Roman »Anna Fleming« und seine Novellensammlung »Margareeta« einen Preis von 2000 M. Dr. Phil. P. Nordmans »Historische Schilderungen aus Noth- und Kriegsjahren« und die Novelle »Der Sieg des Lebens« von Fräulein Helene Westermarck werden durch Preise von je 1000 M ausgezeichnet.

Wahlbruch-Preis. — Der Preis der Wahlbruch-Stiftung in Hamburg im Betrage von 12000 M für die beste naturwissenschaftliche Arbeit ist dem Professor Dr. Carl Gegenbaur in Heidelberg zuerkannt worden.

Schriftsezer-Streik. — In Brüssel ist am 6. d. M. ein allgemeiner Arbeitsausstand der Schriftsezer erfolgt.

Personalmeldungen.

Auszeichnung. — Dem Buchhändler Herrn Sigmund Stuks in Teschen wurde von Sr. k. u. k. Hoheit dem Erzherzog Eugen der erzherzogliche Kammertitel verliehen und demgemäß die Berechtigung erteilt, den Titel »Kammerlieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzogs Eugen von Oesterreich« nebst dem erzherzoglichen Wappen zu führen.

Anton von Werner. — Professor Anton von Werner konnte am 6. d. M. auf ein fünfundzwanzigjähriges Wirken als Direktor der Akademie der bildenden Künste zu Berlin zurückblicken.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Carl Wackermann** in Schweidnitz ist heute, nachmittags 4,55 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Zum Konkursverwalter ist der Kaufmann Heinrich Weise in Schweidnitz ernannt. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 31. Mai 1900. Erste Gläubigerversammlung den 27. April 1900, vormittags 11¹/₂ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 13. Juni 1900, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 27. April 1900.

Schweidnitz, den 3. April 1900.

Königliches Amtsgericht.

[17360] Im Konkurs über das Vermögen des Buchhändlers **Albert Dürkop**, hier, Inhaber der Firma **W. Wiedemann'sche** Buchhandlung, hier, wird zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, sowie zur Prüfung einiger nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Mittwoch, den 2. Mai 1900, vormittags 9 Uhr,

bestimmt, wozu alle Beteiligten hierdurch vorgeladen werden.

Schlussverzeichnis und Schlussrechnung nebst den Belegen sind auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt.

Saaßfeld, den 3. April 1900.

Herzogl. Amtsgericht, Abt. III.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[17358] Eupen, den 1. April 1900.

Den verehrten Herren Verlegern hiermit ganz ergebenst zur gef. Kenntnissnahme, daß ich unter Heutigem die Firma

J. L. E. Gorman,

Buch- u. Kunsthandlung

hier selbst käuflich übernommen habe und dieselbe unter der gleichen Firma weiterführe.

Während meiner langjährigen buchhändlerischen Thätigkeit in sehr geachteten Firmen,

wie Bonifacius-Druckerei in Paderborn, Math. Mittermüller in Salzburg, Universitätsbuchhandlung B. Weith in Freiburg i/Schweiz, Aug. Fr. Prechter in Stuttgart und J. Stahl in Arnsherg, habe ich reiche Erfahrungen u. Kenntnisse gesammelt und vermöge dieser, sowie hinreichender Geldmittel hoffe ich, das Geschäft in gedeihlicher Weise weiter zu entwickeln.

Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung zu unterstützen.

Meine Vertretung für Leipzig verbleibt auch fernerhin in den bewährten Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Heinr. Amedick,

i. Fa.: J. L. E. Gorman.

Referenzen:

Bonifacius-Druckerei in Paderborn. Aug. Fr. Prechter in Stuttgart. Universitätsbuchhandlung B. Weith in Freiburg i/Schw.



Berlin SW. 46, den 2. April 1900.
Dessauerstr. 18.

[17021] Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass wir die Verlagsbuchhandlung

Freund & Jeckel (Carl Freund)

mit allen Aktiven ohne die Passiven käuflich übernommen haben.*) Die Firma bleibt die gleiche, aber ohne den Zusatz des bisherigen Besitzers. Das Geschäftslokal wird heute in unser Haus, Dessauer Strasse 18, verlegt, während die Vertretung in Leipzig auf unseren Kommissionär, Herrn F. Volckmar, übergeht.

Wir bitten, hiervon geneigtest Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

*) Wird hiermit bestätigt:
Carl Freund.

Für das Adressbuch.

[17294] Unsere Geschäftsräume haben wir von Rottebühlstraße 83 nach

Arminstraße Nr. 13

verlegt, wovon wir gefl. Vormerkung zu nehmen bitten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 5. April 1900.

Levy & Müller.

[17273] Mein Verlagsgeschäft verlegte ich mit heutigem Tage von Dresden nach Halle a/S., Mühlweg 39. Die Auslieferung meines Verlages besorgt wie früher Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., den 2. April 1900.

C. O. Lehmann.

Verkaufsanträge.

[17371] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers eine viele Dezennien alte Sortimentsbuchhandlung in schöner großer Stadt am Rhein mit einem Reingewinn von ca. 8000 M. Große reale Werte; anhängliche Kundschaft, bedeutende Kontinuationen. Kaufpreis bei Barzahlung 32 000 M.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mit unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[11249] Günstige Gelegenheit ist jung. Buchhändler z. Existenzbegründg. durch Ankauf einer Buchhandlg. mit Nebenbr. in größerer Stadt Nordd. geboten. Preis: Lagerwert. Anzahlg. 25000 M. Reingew. ca. 7000 M. Günstige Konkurrenzverhältn. Angeb. erb. u. L. P. 11249 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

[16903] Einem jung. energ. Buchh., der sich selbständig machen will, ist Gelegenheit geboten, e. Lager gangb. Geschenklitt. etc. billig zu erwerben. Es wird nur der Einkaufswert berechnet u. für die Kundschaft nichts, wenn die Einrichtung mit übernommen wird. Mit dem Geschäft lässt sich leicht ein Verlag od. Kommissions-Geschäft verbinden, und ist das Angebot besonders solchen Herren zu empfehlen, die im Kolportage-, Grosso- oder Reisegeschäft gearbeitet haben.

Diskretion zugesichert.

Angebote unter L. P. 1665 an Rud. Mosse in Leipzig.

[17393] In größerer Stadt Thüringens ist eine gut gehende Sortimentsbuchhandlung mit einem Jahresumsatz von ca. 25000 M bei relativ hohem Reingewinn äußerst preiswert zu verkaufen. Das Geschäft hat vorzügliche Kundschaft, große Kontinuationen und ist noch sehr ausbehnungsfähig. Näheres unter W. D. G. # 17393 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[16650] Lukratives Sortiment m. 23 000 M Umsatz pr. Jahr ist, da Besitzer anderes Geschäft übernehmen muss, für 9500 M zu verkaufen. Gef. Angeb. erb. u. 508.
Dresden. Julius Bloem.

[15878] Alte, sichere, rentable Verlagsbuchhandlung mit gefichertem Fachblatt und brillant eingeführten Lehr- und Lernbüchern ist zu verkaufen, weil Besitzer sich zurückziehen will. Tüchtiger junger Kollege mit 50000 bis 60000 M Vermögen findet eine behagliche, durch sicheren, stetig steigenden Reingewinn garantierte Selbständigkeit. Angebote unter C. M. H. # 15878 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17253] Eine in gutem Zustande befindliche renommierte grössere Buchdruckerei, für Werke und Accidenz eingerichtet, mit Kraftbetrieb und täglich erscheinender amtlicher Zeitung in aufblühendem Orte, Nähe Berlins, ist sofort zu verkaufen. Mit derselben kann auch das Verlagsgeschäft populärer Richtung, mit durchweg gangbaren Werken, die bereits in vielfachen Auflagen erschienen sind, mit übernommen werden. Das Kaufobjekt bietet event. für zwei Herren eine sichere u. rentable Existenz. Interessenten erhalten nähere Auskunft von G. Laudien in Leipzig.

Kaufgesuche.

[17391] Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs, am liebsten mit Zeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Größere Barmittel sind vorhanden. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Gef. Angebote unter A. H. W. 17391 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14690] Verlagsreste

mit Verlagsrecht werden zu guten Preisen gekauft. Es stehen event. 100—150 000 M zur Verfügung. Angebote unter J. 25 nimmt Herr E. Fernau in Leipzig entgegen.

[1690] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[17392] Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 17392 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

[17023] Für ein neues Unternehmen, dem eine gesunde Idee zu Grunde liegt, wird, möglichst sofort, ein aktiver Teilhaber mit 10—15000 M Kapital von erfahrenem Fachmann gesucht. Bevorzugt energische Herren mit praktischem und scharfem Blick für moderne Welt- und Verkehrsverhältnisse. Angebote erbeten unter 17023 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

[16825] Ein tüchtiger und erfahrener Buchhändler, der seit vielen Jahren auf leitenden Posten in größeren, lebhaften Verlagsgeschäften ersprießlich gewirkt u. namentlich auch im Vertriebe als erste Kraft sich bewährt hat, beabsichtigt, sich an einem nachweislich gut rentierenden, unbedingt soliden Geschäft (Verlag oder Sortiment) mit 10—15000 M u. seiner Arbeitskraft und Erfahrung zu beteiligen. Suchender ist aus angesehenen Familie u. vielseitig gebildet. Ganz vorzügliche Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote erbittet unter W. 72

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Fertige Bücher.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung
in Leipzig.

Ⓩ [17335]

Soeben erschienen:

Berkeley's
Abhandlung über die Principien
der menschlichen Erkenntnis.

In's Deutsche übersetzt u. mit erläuternden u. prüfenden Anmerkungen versehen von

Dr. Friedrich Ueberweg,

weil. ord. Prof. der Philosophie an der Universität zu Königsberg.

3. Auflage.

Philosophische Bibliothek. Bd. 20.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no.

Partie 13/12.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 6. April 1900.

Dürr'sche Buchhandlung.

Ⓩ [17356] Soeben erschien:

Mitteilungen der Bayer. Numismatischen
Gesellschaft. 18. Jahrg. 1899. 6 M ord.,
4 M 50 S no.

— do. 19. Jahrgang. 1900. Heft 1.
7 M 50 S ord., 5 M no.

Kunst-, Repertorium z. Münzkunde Bayerns.
7 M 50 S ord., 5 M no.

Bitte gef. zu verlangen, aber nur bar,
da Kommissionsartikel.

München, 6. April 1900.

Dr. E. Merzbacher.

Komm.: Ed. Kummer in Leipzig.

Ⓩ [17355]

Der
praktische
Zimmermann

mit einem

Holz- und Preisberechner
für Zimmermannsleute

und einer

Buchführung für Zimmergeschäfte.

Von

J. Promnitz.

4. verb. Aufl. von Baumeister
Alfendorff.



Mit 793 Illustrationen im Text.

Preis 12 *ℳ*.



Das Werk hat in seiner neuen Auflage durch den „Holz- und Preisberechner, sowie die „Buchführung“ eine bedeutende Absatzfähigkeit erhalten.

Firmen, die sich für das Werk energisch verwenden, liefere ich in Rechnung mit 40%₀, gegen bar mit 50%₀.

Ich bitte gefl. zu verlaugen.

Leipzig.

J. J. Arnd.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

No. 10.

Montag, den 9. April 1900.

[17218]

Verleger	Werke	Einband	Ldng.		Bar	
			ℳ	Ⓝ	ℳ	Ⓝ
Hirschfeld, L. O. Maier, R.	Aufsess, E. v. , Konkursordnung. Handausgabe . . . Beisbarth und Früh , Moderne Wohn- und Zinshäuser. 96 Tafeln. 4 ^o	O Ct	2 50	1 75		
Lützenk. & Br. W.	Bermbach, W. , Elektrizitätswerke, elektr. Beleuchtung und elektr. Kraftübertragung	OL	4 50	3 —		
Bong & Co, B. Gesetzv. Schulze, B.	Brandenfels, H. , Baroness Köchin Brandis, W. , Das Vormundschaftsrecht des Bürgerl. Gesetzbuches (7 Expl. <i>ℳ</i> 4.80)	OL	5 50	3 70		
H. W. Müller, B. Mühlmann, H. C. Heymann, B. Veit & Co., L. Duncker & H., L. Engelmann, L.	Daude, P. , Das Aufgebotsverfahren ca Franck, K. , Zu Jesu Füßen. Predigten Friedrichs, K. , Handbuch der Prozesspraxis, Abt. I. Goldzieher, W. , Therapie der Augenkrankheiten . . Grünhut, C. S. , Lehrbuch des Wechselrechts . . ca Handbuch der Ingenieurwissenschaften. Lex. 8 ^o I. Bd. 3. Abt. Grundbau, bearb. v. Will- mann und Zschokke ca	O Ct	1 20	— 80		
Hölder, W.	Handbuch der Laryngologie und Rhinologie. Hrsg. v. P. Heymann. Bd. III. 2. Krankheiten der Nase, 2. Teil	HF	15 —	11 50		
Mohr, T.	Hand-Commentar zum Alten Testament. Hrsg. v. Marti. Lief. 10: Marti, Das Buch Jesaja	HF	21 50	15 30		
Cotta Nf., St. Hirt, Br.	Heer, J. C. , Der König der Bernina. (11 Expl. <i>ℳ</i> 31.75) Hirt's Realienbuch No. 36. Gesamt-Ausg. (B) für evangel. Schulen, f. Knaben, mit Bilderanhang	OL	8 —	6 05		
Reissner, Dr. C. Heymann, B.	Jensen, W. , Nacht- und Tagesspuk Isenbarth und Spielhagen , Das Invalidenversicherungs- Gesetz. Abt. 1/2	L	4 50	3 10		
S. Fischer, B. Bornträger, B.	Key, Ellen , Essays Koch, L. , Die mikroskopische Analyse der Drogen- pulver. 4 ^o . Bd. I. Lief. 1.	OHL	1 50	1 17		
Enke, St. Bergsträsser, St.	Kröhnke, O. , Die Reinigung des Wassers Lauenstein und Hanser , Eisenkonstruktion des Hoch- baues. Bd. II	L	6 —	4 20		
Voigtländer, L. Cotta Nf., St. Verl. d. Hilfe, B. Engelmann, L.	Leonhardi, P. , Deutsche Aufsätze Meyer-Förster, W. , Eldena. Roman Naumann, Fr. , Demokratie und Kaisertum Ostwald, W. , Grundlinien der anorgan. Chemie. (11 Expl. <i>ℳ</i> 92.40) ca.	Br	9 —	6 75		
do. Beck, M.	Oettingen, A. v. , Lutherische Dogmatik. 2 Bde. II. 1. System d. christl. Heilswahrheit	OL	5 —	3 50		
Bergsträsser, St.	Reinert, E. , Die modernen Dampfkesselanlagen. (13 Expl. <i>ℳ</i> 73.50)	OL	4 60	3 45		
Leiner, L.	Rodet, J. , Berechnung der Leitungen für Mehrphasen- ströme. Deutsch von Lachmann	L	8 —	6 —		
Vieweg & S., Br. Bergsträsser, St.	Rupe, H. , Chemie d. natürl. Farbstoffe Sauerbeck, P. , Lehrbuch der Stereometrie. (13 Expl. <i>ℳ</i> 54.50)	L	3 20	2 25		
Strauss, B. Schall, B. Duncker & H., L.	Schalk, G. , Deutsche Heldensagen, illustr. v. H. Vogel Schirmacher, K. , Paris! illustr. Schmoller, G. , Grundriss d. allgem. Volkswirtschafts- lehre. I. ca.	L	9 —	6 75		
Cotta Nf., St. Gebr. Paetel, B. Hendel, H. Bleyl & K., Dr.	Sering u. Wagner , Handels- u. Machtpolitik. I. II à Schubin, O. , Peterl. Eine Hundegeschichte Sienkiewicz, H. , Quo vadis? Pracht.-A. (13 Ex. <i>ℳ</i> 24.—) Staupe, R. , Katechismusunterricht. Bd. I. Das I. Hauptstück ca.	OL	12 20	9 15		
v. Decker, B.	Stegemann, E. , Die preuss. Ausführungsgesetze zu den Reichsjustizgesetzen	HF	13 80	10 35		
Gerstmann, B. Engelmann, L. Cotta Nf., St. Voigtländer, L. B. Tauchnitz, L.	Stephani, F. , Katechismus der Verwaltungslehre. 2. Bde. Störing, G. , Vorlesungen über Psychopathologie ca. Stratz, R. , Die ewige Burg Sütterlin, L. , Die deutsche Sprache der Gegenwart Tauchnitz-Edition. — Fowler, E. Th. , A double thread. 2 vols. (7 Expl. <i>ℳ</i> 18.90)	OL	6 —	4 50		
Franckh, St. Leiner, L. Engelmann, L.	Tolstoj, L. , Anna Karenina. Dtsch. v. H. Roskoschny Well, Th. , Neuere Bogenlampen	OL	3 —	2 25		
Duncker & H., L.	Wundt, W. , Völkerpsychologie. Bd. I. Die Sprache. 1. Teil (11 Expl. <i>ℳ</i> 129.75) ca. Zwiedineck-Südenhorst, O. v. , Lohnpolitik und Lohn- theorie ca.	OL	4 40	3 —		
		HF	17 —	12 75		
		L	9 60	7 20		

[15533]



Soeben erschien:

Die
Flottenführung im Kriege
 auf Grund
des Doppelstaffel-Systems.

Von **Rudolf v. Labrés**,
 K. und K. Linienschiffs-Capitain.

Mit 260 Abbildungen im Text und 5 Tafeln in Steindruck.

Geheftet *№* 10,— ord., *№* 7,50 netto. — In Ganzleinwandband *№* 11,75 ord., *№* 8,85 netto.

Ueber das Gebiet der Seetaktik liegt bisher nicht eine einzige, das gesamte Feld desselben umfassende Arbeit vor, noch weniger aber besitzen wir ein Lehrbuch, das die giltigen Lehren der Seetaktik darlegt. Besondere Beachtung wird daher das obige Werk finden, dessen Verfasser in erster Linie bestrebt ist, in dem Werke nicht nur erprobte taktische Grundsätze für die Formierung und Evolutionierung von Flotten zu schaffen, sondern darin auch zeigt, wie dieselben in einer Seeschlacht zur Verwendung zu bringen sind, indem er die dabei massgebenden Gesetze und Regeln festlegt. Dieselben zeigen, wie die Flotten strategisch und taktisch zu gliedern sind; wir lernen hierbei neue, vom Autor erdachte und auf taktische Grundsätze aufgebaute Formen kennen, die den bestehenden überlegen sind. Das Werk erstreckt sich auf das weite Gebiet der Kriegführung zur See; nicht nur die Verwertung der Schlachtflotten, Kreuzer- und Torpedoflottillen in der Aktion bei Tag und Nacht, sondern auch der Küstenkrieg wird behandelt. Alle taktischen und militärischen Fragen der Kriegführung werden der Erörterung unterzogen, so dass man dieses Werk im vollsten Sinne des Wortes als **Kompendium der Seetaktik** bezeichnen kann. Ein Anhang behandelt die maritimen Ereignisse der letzten Kriege.

Die Fülle des Gebotenen wird jedem Seeoffizier reiche Anregung und Belehrung bieten.

Wir empfehlen das Werk dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel zur thätigen Verwendung und bitten um Mitteilung Ihres Bedarfs. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung.

Berlin, Anfang April 1900.

E. S. Mittler & Sohn.

[10106]

Verlag von **Emil Roth** in Gießen.

Zur Lagerbestellung für die Konfirmationszeit empfehle:

Konfirmations - Gedenkblätter

herausgegeben von Pfarrer Dr. G. Steinmetz.

4. Auflage.

Neue Prachtausgabe in Stich, Ton- und Golddruck.

Format 26×35 cm in 2 Serien. — Serie IV und V — à 30 Scheine.

Preis pro Serie 3 *№*.

Diese Gedenkblätter haben vermöge ihrer hervorragend schönen Ausstattung in Zeichnung, Papier und Farbendruck überall großen Beifall gefunden, und erbitte ich hierfür Ihre geneigte Verwendung; auch empfehle Ihnen gleichzeitig zur Lagerkomplettierung die Serien I/III (Format 26×37 cm) à 50 Scheine, in 2farb. Buchdruck; Preis pro Serie 3 *№* ord.

Hochachtungsvoll

Gießen, 20. Februar 1900.

Emil Roth.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25% Rabatt und 13/12 gemischt;
 bar 25% Rabatt und 7/6 gemischt.

Ⓜ¹⁷⁰⁸⁰ Soeben ist erschienen im Verlage von Hofer & Co. in Zürich die erste Lieferung:

Die Chorstühle

in der ehemaligen Cisterzienser-Abtei
 in Wettingen

von

Dr. Hans Lehmann,

Direktorialassistent
 am Schweiz. Landesmuseum in Zürich.

Nach photographischen Originalaufnahmen
 von Dr. O. Linth
 mit entsprechendem Text.

Prachtwerk in 4 Lieferungen, 24 feine
 Lichtdrucktafeln, Format 31×38 cm.

Preis des ganzen Werkes:

— 21 *№* ord., 15 *№* 75 *Ⓜ* netto. —

Von der ersten Lieferung wird ein
 Exemplar à cond. abgegeben.

Wir bitten zu verlangen.

[17177] Zur fortgesetzten Verwendung empfohlen:

Postkarten aus **A. Hendschel's Skizzenbuch**

Serie I (Nr. 1) bis Serie X (Nr. 100).

Auslieferung ab **Frankfurt** und **Leipzig**.

Frankfurt a. M.

M. Hendschel.

Lager-Ergänzung

[5614] zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Uebersetzungen
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 δ ord., 35 δ no.,
30 δ bar u. 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

- Herodot. 6 Bändchen.
- Homer, Ilias. 24 Bändchen.
- Odyssee. 24 Bändchen.
- Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
- Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
- Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
- Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.
- Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.
- Cornelius Nepos. 6 Bändchen.

Unter der Presse:

- Herodot, Buch 7 II, 8 I, 8 II.
- Livius, Buch 21.

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung, **40% gegen bar** und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein **vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.**; diejenigen Bücher oder Gesänge, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl**.

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):
in Leipzig durch Herrn **B. Hermann**,
in Wien durch Herrn **Carl Konegen**,
(F. Leo & Co.),
in Prag durch Herrn **Franz Neugebauer**.
Düsseldorf. **L. Schwann.**

Ⓩ[17114] Soeben erschienen:

- The Iliad.** Edited with Apparatus criticus, Prolegomena, Notes and Appendices, by W. Leaf. Vol. I, Book 1-12. 2^d ed. 18 sh.
- Palgrave,** Dictionary of political Economy. Vol. III. (Schluss.) 21 sh. net.
- Parker,** elementary Course on practical Zoology. 10 sh. 6 d.
- and **Haswell,** Manual of Zoology. 10 sh. 6 d.
- Goldwin Smith,** the United Kingdom. 2 vols. 15 sh. net.
- Shakespeare Plays:** Eversley Shakespeare. Edited by Herford. 39 vols. à 1 sh., roan à 2 sh.

Hochachtungsvoll

London, 4. April 1900.

Macmillan & Co.

Stebenundsechzigster Jahrgang.



Verlagsbuchhandlung Hermann Walther

Ⓩ[17330]

in Berlin W.

Soeben gelangte zur Ausgabe die

== 2. Auflage ==

von

**„Mein Auge war
aufs hohe Meer
gezogen“**

Adam Smith, Karl Marx
und Seemacht des Reichs.

Von

Adolph von Wendstern,

Dr. phil., Privatdocent der Staatswissenschaften.

77 Seiten 8°. Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no., 70 δ bar und 7/6.

Ich gebe in mäßiger Zahl auch diese **zweite unveränderte Auflage** in Kommission und bitte zu verlangen. Da Herr von Wendstern in vielen Städten Vorträge über die **Flottenvorlage** gehalten hat, bezw. noch hält, mache ich besonders die Handlungen in diesen Städten auf die wirksame Schrift aufmerksam.

Berlin, am 6. April 1900.

== Wichtig ==

für jedes katholische Sortiment.

Ⓩ[17342] Soeben erschien:

**Lehrbuch der speciellen Methodik
des katholischen Religionsunterrichtes.**

Pädagogische Grundsätze bei Ertheilung des katholischen Religionsunterrichtes in der Volks- und Bürgerschule.

Von **Franz Spirago.**

t. t. Religionsprofessor.

230 Seiten groß Oktav.

= Preis: 2 \mathcal{M} 20 δ ord. =

Professor Franz Spirago — allorts durch seinen „Kathol. Volkskatechismus“ bestens eingeführt — hat sich durch Herausgabe vorstehenden Werkes Dank und Anerkennung aller Katecheten und Religionslehrer gesichert. Dem Erscheinen des Buches wurde in den betreffenden Kreisen mit spannenem Interesse entgegengesehen. Die Nachfrage nach diesem Buche wird eine äußerst lebhaft sein, weshalb Sie sich schleunigst mit Exemplaren versehen wollen, zumal die halbe Auflage bereits durch feste Bestellungen absorbiert ist.

== Käufer ist jeder Geistliche und Lehrer. ==

Prospekte mit Textproben stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Lingen.

H. van Aken.

[17283]

DAS MUSEUM

V. Jahrgang Lieferung 10

ist erschienen.

Berlin.

W. Spemann.

Kürschner's Bücherschatz

Neuester Band: No 182. 's Dornröserl von Diesenbach. Eine oberösterreichische Erzählung von Fanny Kaltenhauser.

ⓑ[17193] Wir liefern zu 15 Ⓝ netto, 14 Ⓝ bar und 13/12 (auch gemischt), von 130/120 Bdn. an à 13 Ⓝ bar. Monats-Ausgabe (je 4 Bde. in 1 Bd. eleg. geb.) à 1 M 25 Ⓝ ord., 75 Ⓝ bar und 13/12. Die österreichische Ausgabe kostet pro Band 15 kr. ord., 11 kr. netto, 10 kr. bar, von 100 Bänden (auch gemischt) ab 9 kr. bar.

Auslieferung nur in Leipzig. Hermann Hillger Verlag Berlin-Leipzig.

Wöchentlich 1 illustr. Band 20 Ⓝ. Enthält Romane etc. beliebter Autoren. Es wird „unvergleichlich“ mehr und billiger geboten als in jedem anderen ähnlichen Unternehmen“. (Münchener Allg. Zeitung.) 50 Bdehn. gehen auf ein 5 Kilo-Packet.

Pädagogische Neuigkeiten.

ⓑ[17333]

O. Foltz, Die deutsche Dichtung in der Unterklasse. Präparationen und Entwürfe. I. Heft: Erstes und zweites Schuljahr. Preis: 2 M 25 Ⓝ. (NB. Im Jahre 1898 erschien: „O. Foltz, Behandlung deutscher Gedichte auf der Oberstufe.“)

Fr. Lehmsiek, Das Prinzip des Selbstfindens in seiner Anwendung auf den elementaren Sprachunterricht. Von dem evangel. Diakonieverein preisgekrönt! Preis: 80 Ⓝ.

Th. Zeibig u. L. Hanicke, Präparationen zu Luthers kleinem Katechismus. Bd. III: Gebet und Sakrament. Preis 1 M 50 Ⓝ.

Bei Beginn des neuen Schuljahrs bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

E. Fuss, Der Unterricht im ersten Schuljahr. Von der Diesterweg-Stiftung mit dem ersten Preis gekrönt. Preis: 2 M 50 Ⓝ.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 9. April 1900.

Bleyl & Kaemmerer.

[14587] Empfehlen unser Lager aller gangbaren

Opern- u. Operetten-Texte.

Durch Bezug des ganzen Bedarfs von einer Firma werden grosse Ersparnisse erzielt. Umtausch und Zurücknahme gut erhaltener Texte nach Schluss der Saison. Probetext und Verzeichnis gratis.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

ⓑ[17338] In unserem Verlage erschien soeben das in „Haus u. Welt“ etc. äußerst günstig recensierte Werkchen:

Sezel, Felix Anton, Geschichten für arme Menschen.

Geh. 1 M 20 Ⓝ ord., 90 Ⓝ no., 80 Ⓝ bar. Eleg. geb. 1 M 80 Ⓝ ord., 1 M 35 Ⓝ no., 1 M 20 Ⓝ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Memmingen, den 1. April 1900.
Josef Feiner's Verlagsbuchhandlung.

Eduard Trewendt in Breslau.

ⓑ[17343]

Soeben erschien:

Geographie von Schlesien

von

Heinrich Adamy

Mit einer Karte von Schlesien

30. Auflage.

3³/₄ Bogen. 30 Ⓝ ord. mit 25% Rabatt und auf 12 Exemplare 1 Freieemplar.

Nach dem Tode Heinrich Adamys hat der Gymnasiallehrer Karl Gerstenberg am Kgl. Friedrichs-Gymnasium in Breslau diese neue Auflage im Sinne des Verstorbenen bearbeitet. Der Anfang ist um ¹/₄ Bogen vermehrt und der alte, wohlfeile Preis beibehalten worden.

Breslau, den 6. April 1900.

Eduard Trewendt.

Ⓩ[17276] Vor kurzem erschienen folgende **offizielle Gaukarten des deutschen Radfahrerbundes** in 1:300.000:

Amtliche Karte des Gaues 17. Hannover
reichend von Bremen bis Göttingen, von Detmold bis Quedlinburg.

Amtliche Karte des Gaues 20. Berlin
reichend von Stettin bis Torgau, von Dessau bis Frankfurt a/O.

Amtliche Karte des Gaues 22. Kottbus
reichend von Berlin bis Dresden, von Torgau bis Sorau.

Amtliche Karte des Gaues 23. Görlitz
reichend von Krossen bis Reichenberg, von Bautzen bis zum Zobten.

Im Vorjahre erschienen:

Amtliche Karte des Gaues 1. Hamburg
reichend von Kiel bis Lüneburg, von Bremen bis Ludwigslust.

Amtliche Karte des Gaues 18. Magdeburg
reichend von Ülzen bis Halle, von Hildesheim bis Potsdam.

Amtliche Karte der Gaue 24 u. 37. Schlesische Gebirge
reichend von Bunzlau bis Leitomischl, von Görlitz bis Oppeln.

Ganz besonders empfehle die vor einigen Tagen in einer **ganz neuen, gesetzlich geschützten Darstellungsart, der Planprofilmanier**, erschienenen:

Amtliche Karte des Gaues 10a. Südthüringen
reichend von Erfurt bis Bamberg, von Gersfeld bis Schleiz.

Amtliche Karte des Gaues 16. Nordthüringen u. Harz
reichend von Oschersleben bis Erfurt, von Göttingen bis Halle.

Meine Bezugsbedingungen sind so **günstig** — schon von **4 Stück** ab Partlepreise —, dass sich das stete Aushängen eines **Blattes sehr lohnt**. Die vorzüglichen Karten verkaufen sich spielend!

Alles **prachtvolle, sehr grosse Blätter**,
aufgezogen, in Karton
à 2 **ℳ 50** ♂ ord., 1 **ℳ 90** ♂ netto,
1 **ℳ 75** ♂ bar
schon von 4 Stück gemischt ab
à nur **1 ℳ 55** ♂ bar;
ausserdem je 2 Stück zur Probe,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,
für nur **3 ℳ** bar.

Aufgez. in Karton à 2 **ℳ** ord.,
1 **ℳ 50** ♂ no., 1 **ℳ 40** ♂ bar, von
4 Stück gemischt ab à 1 ℳ 25 ♂;
ausserdem je 2 zur Probe für nur
2 ℳ 40 ♂.

Leipzig, Czermaksgarten 10.

Hochachtungsvoll

Mittelbach's Verlag.

Paul Ollendorf, Paris—Berlin—Leipzig.

Société d'Éditions Littéraires et Artistiques.

Ⓩ[17341]

Novitäten:

Marilde Srao, la vertu de Beppina.

Un vol. in-18°. Prix 3 fr. 50 c.

Pierre Maël, coeur contre coeur.

Un vol. in-18°. Prix 3 fr. 50 c.

Jeanne Mairet, double sauvetage.

Un vol. in-18°. Prix 3 fr. 50 c.

Geschäftsleitung für Deutschland und Oesterreich-Ungarn:

Berlin: W. 30 Winterfeldtstr. 30B;

Leipzig: L. A. Kittler, Stern-

wartenstr. 46.

Ⓩ[17296] Soeben ist erschienen:

Jahrbuch

des Unterrichtswesens in der Schweiz
1898.

12. Jahrgang.

Bearbeitet und mit Bundesunterstützung
herausgegeben von

Dr. jur. **Albert Huber**,

Sekretär des Erziehungswesens des Kantons
Zürich.

XII, 183 u. 183 S. gr. 8°. Br. 5 **ℳ** ord.,
3 **ℳ 75** ♂ netto.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, März 1900.

Verlag: **Art. Institut Orell Füssli.**

Ⓩ[16360] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen
versandt die längst erwartete **13. Auflage** des altbewährten Reisehandbuches

Schweizer Reise- und Kur-Almanach

Die Kurorte und Heilquellen der Schweiz

Ein Reisehandbuch für Kurgäste und Sommerfrischler
sowie Rathgeber für Ärzte

Von

Dr. med. **Hans Loetscher.**

— Mit Ansichten, Panoramen und Karten. —

8°. 480 S. Baedeker-Einband. 4 **ℳ** ord., 3 **ℳ** no., 2 **ℳ 80** ♂ bar.

Bei 5 Expl. à 2 **ℳ 60** ♂ bar, bei 25 Expl. à 2 **ℳ 40** ♂ bar.

1 Probe-Expl. mit 40% gegen bar.

Wollen Sie Ihr Lager genügend versehen. Der „Loetscher“ ist ein sehr be-
gehrter Führer.

Zürich u. Leipzig.

Th. Schröter's Verlag.

Verlag v. **H. Bechhold**, Frankfurt a/M.:

[13545] **Lawn Tennis**

(Anleitg. z. Erlernung d. Spiels u. An-
lage e. Platzes)

von **J. Webster**. 3. Aufl. 6.—7. Tausend.

Preis 1 **ℳ** ord., 70 ♂ bar u. 7/6.

[13546] Verlag von **H. Bechhold** in
Frankfurt a/M.:

**Anleitung zur ersten Hilfeleistung
bei plötzlichen Unfällen**

von Dr. **Mehler** und **J. Hess.**

Preis 1 **ℳ** ord., 70 ♂ bar u. 7/6.

Ⓩ [17185] Soeben erschien in meinem Verlage:

Vaterländische Geschichte vom Grossen Kurfürsten bis zur neuesten Zeit.

Mit 5 Bildern. Zusammengestellt von **Dieterichs**, Leutnant im 2. Hess. Infant.-Regt. Nr. 82.

Preis in farbigem Umschlag 30 ₤. Bezugsbedingungen: nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

In Regimentsgeschichten und Unterrichtsbüchern für Soldaten ist meistens wenig Raum für vaterländische Geschichte. Vorliegendes Buch soll den Mangel beseitigen. — Das Werkchen empfiehlt sich durch volkstümliche Darstellung, vorzügliche Ausstattung und hervorragende Billigkeit von selbst. — Eine Einführung bei Truppenteilen, Kriegervereinen etc. wird Ihnen nicht schwer fallen, und sind wir bei grösseren Partiebezügen zu Entgegenkommen bereit.

Berlin W. 30, den 5. April 1900.

Alfred Schall, königl. Hofbuchhandlung

Aug. Bagel, Verlagsbuchhandlg.
in Düsseldorf.

Ⓩ [17370]
Soeben erschien:

Die Biblischen Geschichten von Zahn-Giebe.

Nach dem Lehrplan für den Religions-
unterricht in den evangelischen Schulen
der Rheinprovinz

bearbeitet von

F. Schönberg, Rektor in Coblenz.

Preis: 1 *M* ord., 75 ₤ netto;
bei Partiebezug 70 ₤ netto.

Düsseldorf, Anfang April 1900.

Aug. Bagel.

[17390] Im Verlage von **W. Röwer** in
Berlin N., Elsasser Strasse 5, erschien
soeben:

Die Bedeutung der Gymnastik für die

Erziehung der Jugend

von Dr. **Georg Müller**,
Spezialarzt für Orthopädie.
— Preis 50 ₤ (in Briefmarken). —

[17306] Soeben erschien:

Beiträge

zur

Badischen Volkskunde

1.

Mückenloch

bei Neckargemünd

von

K. Arnold

(Sonderabdruck aus »Alemannia« XXVII, 3.)

60 ₤ ord., 45 ₤ netto.

Freiburg i. Br., 7. April 1900.

Friedr. Ernst Fehsenfeld.

Ⓩ [16805]

Uhu! Uhu! Otto von Bismarck

Sein Leben und sein Werk
von **Johannes Kreuzer** Zwei Bände:

6 *M.* 50 Pf. Ganzlbd. 8 *M.*

Die erste zusammenfassende, aufs
Ganze gehende, kritische

Biographie
in gemeinverständlicher meister-
hafter Darstellung.

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

7/6

Neue Theaterstücke.

Ⓩ [15312] Soeben erschien:

Die Räuber oder Gottes Wege sind
wunderbar. (Sittengemälde aus ver-
gangener Zeit.) Drama in drei Akten
von **Jak. Hub. Schütz**, Rektor.
(11 Männerrollen.) 47 Seiten kl. 8°.
Preis 45 ₤ ord., 30 ₤ no., 27 ₤ bar.
Thig der Wucherer. Schauspiel in drei
Akten. Von **Jak. Hub. Schütz**,
Rektor. (13 Männerrollen.) 48 Seiten
kl. 8°. Preis 45 ₤ ord., 30 ₤ netto,
27 ₤ bar.

Der kranke Onkel und seine Nessen.
Römisches Schauspiel in vier Akten.
Von **Jak. Hub. Schütz**, Rektor.
(10 Männerrollen.) 31 Seiten kl. 8°.
Preis 30 ₤ ord., 20 ₤ no., 18 ₤ bar.

In zweiter Auflage erschien:

Das Landhaus an der Heerstrasse. Ein
Schwank in einem Aufzuge. Nach
A. v. Koberg. (3 Männerrollen.)
32 Seiten kl. 8°. Preis 30 ₤ ord.,
20 ₤ netto, 18 ₤ bar.

— Freie Exemplare 11/10. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. **Sonifacius-Druckerei.**

Verlag von

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Ⓩ [15039] Soeben erschien in prächtiger
Ausstattung, mit Farben-
titel geschmückt:

Carl Rossi

Op. 27

Die Uhr von Carl Loewe.

Fantasie-Transscription

für Pianoforte.

1 *M* 50 ₤.

Wir liefern einzelne Exemplare
zur Probe für 60 ₤.

7/6 Exemplare mit 66 $\frac{2}{3}$ %.

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ [17255]



Nächste Woche:

Vol. 3418.

DONNA TERESA

A new Novel.

BY

FRANCES MARY PEARD.

In 1 vol.

Leipzig, den 9. April 1900.

Bernhard Tauchnitz.

[17303] **Wortgetreue
Uebersetzungen in Prosa**

der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller
mit kritischen, historischen grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.
Unter Berücksichtigung der verschiedenen
Ausgaben und Lesarten.

Circa 420 Hefte à 25 ♂ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. *E. Mecklenburg* gef. z. verm.

[5316]



Stets auf Lager halten.

Die besten Ausgaben des

Bürgerlichen Gesetzbuches

sind die bereits in 2 Doppel-Auflagen er-
schienenen von

Dr. F. REATZ Justizrat, Vorstands-Mitglied
des D. Anwaltsvereins.
Mit Kommentar für gebildete Laien.

Preis brosch. 6 M., in eleg. Leinenband 7 M. 50 ♂.

Dr. C. GAREIS Geh. Justizrat und
o. ö. Professor der Rechte
Mit Anmerkungen und Verweisungen
für Juristen.

Preis brosch. 3 M., in eleg. Leinenband 4 M.
Gegen bar 7/6 Expl. mit 33 1/3 %
Grössere Bezüge nach Vereinbarung.

*Zur raschen Beherrschung des
Inhalts der §§ des B. G.-B.:*

MEISEL, Dr. K., Repertorium z. B. G.
Taschen-Ausg.

Preis geb. 2 M. in Leinenband, 1 M. 50 ♂ no.

Verlag von Emil Roth in Giessen.



[17275]

Paris.

Allen nach Paris zu Rad Fahrenden
wollen Sie als ganz vorzüglich empfehlen:

**Carte vélocipédique des environs
de Paris**, indiquant les profils des
routes f. I. nordouest, II. nordest.

Aufgezogen auf Karton à 2 M. ord.,
1 M. 50 ♂ no., 1 M. 40 ♂ bar.

Bei Bedarf von Radfahrkarten von deut-
schen Plätzen bis nach Paris wollen Sie sich
gef. an mich wenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Czermaksgarten.

Mittelbach's Verlag.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓜ [17334]

P. P.

In Kürze erscheint:

Das goldene Zeitalter.

Roman von **RUDOLF HERZOG.**

Ca. 17 Bogen Oktav. — Elegant ausgestattet. — Preis 3 M., gebunden 4 M.

Eine echte und rechte Künstlergeschichte, in der die Träger der Handlung durch ihre prächtigen Charaktere, in denen niederdeutsche Beständigkeit und Bedenklichkeit mit rheinischem Frohsinn gepaart erscheinen, von vornherein der Sympathie des lesenden Publikums sicher sind. Zwei junge, schon seit ihrer Düsseldorfer Studienzeit eng befreundete Maler verlieben sich zu gleicher Zeit in eine stolze und schöne hamburgische Senatorentochter. In dem Werben um sie wird Dietrich Vilmar durch seinen alten Namen und eine angesehene gesellschaftliche Stellung begünstigt, während sein Freund Eisenhart in dem Wettlauf um die Gunst der Schönen sich der Protektion seiner lieb-reizenden Cousine erfreuen darf, die gleichfalls aus patrizischem Hause stammt. Wie nun im Verlaufe der Handlung Schalk Amor auch zwischen diesen beiden Menschen-kindern sein loses Spiel treibt, so dass wir zum Schluss uns an dem Glücke zweier Braut-paare freuen können — das alles ist mit soviel köstlichem Humor erzählt und mit so reizvollen Details geschildert, dass selbst der griesgrämige Hypochonder zu einem herzlichen Lachen gezwungen wird und mit innigem Behagen an die goldene Zeit der eigenen Jugend zurückdenken wird.

Ibi Ubi.

Ernste und ausgelassene Soldatengeschichten

von **CARL BARON TORRESANI.**

Zweite Auflage. Preis 4 M., gebunden 5 M.

Soldatengeschichten von Torresani bedürfen keiner Empfehlung, sie sind es, die seinen Ruhm begründet haben, und er hat in diesem Genre keinen Rivalen unter den Schriftstellern der Gegenwart.

„Ibi Ubi“ enthält nur vier Geschichten, aber diese sind Kabinettsstücke humoristischer Erzählkunst und als solche allseitig anerkannt worden.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn MAX SPIELMEYER, in Wien bei Herren FRIESE & LANG.

Hochachtungsvoll

DRESDEN.

E. Pierson's Verlag.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

Ⓜ [16804] Demnächst erscheint:

Klinische Vorträge

von Prof. Dr. H. von Ziemssen

Direktor der medicinischen Klinik in München

Sechszwanzigster Vortrag

Die klinische Medizin des 19. Jahrhunderts

Ein Rückblick

Der letzte Vortrag wurde am 30. Oktober 1896 ausgegeben; ich bitte Ihre
Kontinuationslisten daraufhin durchzusehen und ersuche um gef. umgehende
Kontinuationsangabe unter Benutzung beiliegenden Bestellzettels.

Leipzig, den 4. April 1900.

F. C. W. Vogel.

Z[17372]

Stuttgart, 2. April 1900.

P. P.

In etwa 14 Tagen gelangt bei mir zur Ausgabe die erste Lieferung eines erstklassigen Vorlagenwerkes:

Farbige Flächenmuster für das moderne Kunstgewerbe

von René Beauclair.

8 Lieferungen mit je 4 Tafeln in feinstem Chromo-Druck zum Preise von je 5 M 50 s.
Format: 50 × 35 cm.

Bezugsbedingungen: Efg. 1 à cond. mit 25%; Fortsetzung bar mit 30% Rabatt und 7/6.

Durch und durch modern, raffiniert in Zeichnung und Farbe, wird dieses Werk eines hervorragenden französischen Malers in allen für flächendekoration interessierten Kreisen Aufsehen erregen und seiner praktischen Verwendbarkeit wegen gern gekauft werden. — Die Lieferungen werden rasch nacheinander erscheinen, so daß das komplette Werk anfangs Juni vorliegen dürfte.

Käufer des Werkes sind: Zeichner und Fabrikanten der Textilbranche, soweit sie künstlerische Dessins verarbeiten (Druckereien von Cretonne, Kattun, Webereien von Seiden-, Leinen- und Damast-Stoffen, Teppichen, Gardinen u. s. w.), Tapeten-, Buntpapier- und Linoleum-Fabriken, Bibliotheken, Kunstgewerbeschulen, bessere Dekorationsmaler, sowie kunstgewerbliche Institute aller Art.

Ein guter Absatz ist sicher, da das Werk vorläufig völlig konkurrenzlos ist und bunte Flächenmuster in modernem Stil sehr begehrt sind.

Bitte überschreiben Sie umgehend Ihren Bedarf an ersten Lieferungen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Julius Hoffmann, Verlag.

Z[17368]

Librairie Fischbacher, 33 rue de Seine in Paris.

In unserem Verlage erscheint:

A quoi tient l'inferiorité française? par Léon Bazalgette. 1 vol. in-16°. 3 fr. 50 c.

Dieses Buch wird sicherlich überall grosses Aufsehen erregen. Der Verfasser weist auf historischer Grundlage nach, welchen Gründen die gegenwärtige Lage Frankreichs zuzuschreiben ist, und greift dazu auf das 16. Jahrhundert zurück. Damals hat es die Segnungen der Reformation zurückgewiesen und ist in den Klerikalismus verfallen; dann hat es sich im 18. Jahrhundert die guten Wirkungen der Revolution nicht zu nutze gemacht und ist ein Opfer des Cäsarismus geworden. Mit einem Kapitel über die Zukunft Frankreichs schliesst das in geistvoller Sprache geschriebene Werk.

Les ancêtres d'Adam. Histoire de l'homme fossile par Victor Meunier. 1 vol. in-16°. 3 fr. 50 c.

Dieses Werk hat eine eigentümliche Geschichte. Im Jahre 1873 verfasst, wurde seiner Zeit die ganze Auflage von 3000 Exemplaren vernichtet, da der damalige (von dem Ministerium unterstützte) Verleger es nicht wagen wollte, durch Herausgabe dieses, dem damaligen Stand der Wissenschaft in Frankreich gänzlich entgegengesetzten Werkes unter Umständen die hohe Gunst zu verlieren. Nur ein einziges Exemplar wurde gerettet und ist die neue Auflage auf Grund dieses Exemplares herausgegeben.

— Nur fest! —

Publications diverses sur le fidéisme et son application à l'enseignement chrétien traditionnel par Eugène Ménégoz, Professeur à la Faculté de Théologie protest. à Paris. 1 vol. in-8°. 7 fr. 50 c.

Souvenirs personnels d'une grande croisade par Joséphine E. Butler, précédés d'une préface par Yves Guyot. 1 vol. in-8°. 3 fr. 50 c.

Eine gegen die „öffentlichen Häuser“ gerichtete Schrift.

En terre désolée. Au pays des croisés avec la Revue générale des sciences par Théophile Calas. 1 vol. in-8°. 6 fr.

Ein sehr fesselnd geschriebener Reisebericht über Syrien und Palästina mit vielen Illustrationen.

Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Paris, im April 1900.

Librairie Fischbacher.



Z [17028]

Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig

Anfang Mai d. J. gelangen zur Versendung:

Aster, G., Das Einfamilienhaus. Eine Sammlung von Entwürfen in Grundrissen, Ansichten und Höhenschnitten nebst Kostenanschlägen. 26 Tafeln mit erläuterndem Text. gr. 4^o. In Mappe. Preis 7 *M* 50 *S*.

Berger, Alfons, Moderne Fabrik- und Industriebauten. Eine Sammlung von Entwürfen und ausgeführten Anlagen zum Gebrauche für Architekten, Baugewerksmeister und Bauschüler, dargestellt durch Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Teilzeichnungen. 28 Tafeln mit Text. gr. 4^o. In Mappe. Preis 7 *M* 50 *S*.

Berndt, Hans, Häuser in Stein- und Putzbau. Eine Sammlung von Entwürfen zu bürgerlichen Bauten und Villen in verschiedenen Stilarten, vorwiegend in Putzbau mit Stein- und Holzarchitekturteilen. Zum Gebrauche für Baumeister, Architekten, Bauunternehmer und Bauschüler. 26 Tafeln mit Text. 4^o. In Mappe. Preis 4 *M* 50 *S*.

Gerstenbergk, H. v., Der Holzberechner nach metrischem Maßsystem. Tafeln zur Bestimmung des Kubikinhalts von runden, vierkantig behauenen und geschnittenen Hölzern, sowie des Quadrat-inhalts der letzteren, ferner der Kreisflächen und des Wertes der Hölzer. Siebente verbesserte Auflage. 8^o. In Dermatoid gebunden. Preis 3 *M* 75 *S*.

Graef A., Der Landtischler. Entwürfe zu einfachen Möbeln für das Haus des Bürgers und Landmannes. Zweite völlig neu bearbeitete Auflage. 26 foliotafeln und 8 Werkstattzeichnungen mit Text. gr. 4^o. In Mappe. Preis 7 *M* 50 *S*.

Gründling, P., Neue Garten-Architekturen. Praktische Motive zu Eingängen, Thoren, Einfriedigungen, Lauben, Pavillons, Ruheplätzen, Terrassen, Veranden und Laubengängen, nebst 2 Lageplänen zu Garten- und Parkanlagen. 24 Tafeln mit Text. gr. 4^o. In Mappe. Preis 9 *M*.

Keller, O., Allgemeine Baukunde. Die Einrichtung der landwirtschaftlichen, bürgerlichen, gewerblichen und gemeinnützigen Gebäude. Dritte vermehrte Auflage. Mit 12 Tafeln. Lex.-8^o. Geb. Preis 3 *M*. (Kellers Unterrichtsbücher für das gesamte Baugewerbe Bd. XII).

Keller, O., Technische Naturlehre mit besonderer Berücksichtigung der Physik, Bau-mechanik, Chemie und Baumaterialienlehre. Dritte vollständig neu bearbeitete Auflage. Mit 7 Tafeln. Lex.-8^o. Geb. Preis 3 *M*. (Kellers Unterrichtsbücher für das gesamte Baugewerbe Bd. III).

Schams, Jos., Ausführliches Handbuch der Weberei. Ein Lehr- und Hilfsbuch für Fabrikanten, Weber und Webschüler. Dritte völlig umgearbeitete Auflage. Mit einem Atlas von 62 Tafeln. Lex.-8^o. Geb. Preis 18 *M*, geb. Preis 24 *M*.

Verlangzettel liegt bei.

Ich bitte die Firmen, die mit dem einen oder anderen Werke größere Manipulationen vornehmen wollen, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig, den 9. April 1900

Hochachtungsvoll

Bernh. Friedr. Voigt.



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin.

Ⓩ[17325]

Ende April erscheinen in unserm Verlage, werden aber nur auf Verlangen gesandt:

Weitere Erzählungen aus dem Leben.

Von Hans Blum. ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣

Inhalt: Die schwere Predigt — Professor Lethe — Der Herr Oberförster und sein Hund — Vetter Kleber. Oktav. Ca. 350 Seiten. Geheftet 5 Mk. ord., elegant gebunden 6 Mk. ord. + + + + + + + + + + + + + + + +

Freunde Mutterliebe.

Zwei Novellen von Hans Hoffmann. ♣ ♣ ♣ ♣ ♣

Inhalt: Die Puppe — Brutus, eine Schulgeschichte. Oktav. Ca. 152 Seiten. Geheftet 2 Mk. ord., eleg. gebunden 3 Mk. ord. + + + + + + + + + + +

Der Schimmelreiter.

Novelle von Theodor Storm. ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣ ♣

Fünfte Auflage. Oktav. 207 Seiten. Geheftet 4 Mk. ord., elegant gebunden 5 Mk. ord.

Von Hans Blum's Werken haben mehrere Bände mit kleinen heiteren und ernsten Erzählungen eine besonders weite Verbreitung gefunden, und es wird deshalb auch seinem neuesten Buche reges Interesse entgegengebracht werden, zumal der Dichter diesmal ausschließlich den Humor hat walten lassen. Wieder schildert er komische Vorkommnisse im Rechtsleben, aber er beschränkt sich nicht auf diese, sondern tischt auch ergötzliche Geschichten aus dem Studenten- und Gelehrtenleben auf, die in der frische und Ungezwungenheit seiner Darstellung die beste Wirkung thun und den Leser unausgesetzt erheitern.

Auch Hans Hoffmann giebt eine neue Probe seines köstlichsten Humors, indem er die „Brutus“ betitelte Erzählung seines neuen Buches zu einer jener vielbewunderten Gymnasialgeschichten machte, die so glücklich die Sorglosigkeit der Jugend und den späteren Ernst des Lebens widerspiegeln. Voran stellt er dieser Schöpfung heiterer Laune eine im Chronikstil gehaltene, tief ergreifende Erzählung aus den vergangenen Tagen der Reformation, — eine Erzählung, die in ihrer erschütternden, machtvollen poetischen Kraft zu seinen hervorragendsten Werken gerechnet werden muß.

Von Theodor Storm's „Schimmelreiter“ ist die fünfte Auflage notwendig geworden, und es ist damit der beste Beweis dafür erbracht, daß dieses Meisterwerk des Dichters, die letzte reife Frucht seines Alters, immer mehr seinem vollen Werte nach gewürdigt wird und den Kreis seiner Freunde und Bewunderer stetig erweitert.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mk. ord., 75 Pf. no.

Berlin W., im April 1900.
Lützowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

②[16757]

Collection Lorenz 1900.

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Der Schwarzwald und die angrenzenden Gebiete: Bergstrasse, Neckarthal, Hegau, Bodensee, Kaiserstuhl und Strassburg

von **Dr. G. von Seydlitz.**

Mit 11 Karten, 3 Stadtplänen und 1 Alpenpanorama.

9. Auflage.

Unter Mitwirkung fast sämtlicher Sectionen des Schwarzwald-Vereins neu bearbeitet von **E. Bader.**

Preis in biegsamem Ganzleinenband 2 M.

Zum neunten Male geht der Seydlitz in die Welt hinaus, zwar in derselben Gestalt, aber mit einem *vollständig umgearbeiteten und bedeutend erweiterten Inhalt*. Früher 190 Seiten, umfasst er jetzt *fast hundert mehr*, trotzdem seine Handlichkeit nicht verlierend. — Vollständig neu aufgenommen wurden *Bergstrasse, Neckarthal und Strassburg*. — Von den 11 Kartenbeilagen sind *3 vollständig neu*, die anderen bis auf die neueste Zeit ergänzt. — Zu den Stadtplänen Karlsruhe und Freiburg gesellte sich *neu der von Strassburg*. — *Das Alpenpanorama wird jedem Schwarzwaldbesucher hochwillkommen sein.*

Druck, Papier und Einband sind mustergiltig. Keine Mühen, keine Kosten haben wir gescheut, in der *neuen Auflage wirklich etwas Gutes* zu bieten. Wir bitten Sie, sich mit *aller Energie* für den neuen Führer zu verwenden. Gern werden wir *Ihre Bemühungen mit coulantem und entgegenkommenden Bedingungen unterstützen.* Wir offerieren Ihnen:

1 Exemplar zum eigenen Gebrauch für 75 ¢ bar. 1 Probeexemplar für 1 M bar.

Bar: 35% und 7/6 Exemplare. In Rechnung: 25% und 7/6 Exemplare.

Firmen, die sich besonders thätig für unseren Verlag verwenden wollen, belieben sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. — Zu Bestellungen wollen Sie sich der beiliegenden Verlangzetteln bedienen.

Ferner:

Freiburg i. Breisgau. Neuester Führer durch die Stadt und ihre Umgebung.

3. Auflage. Mit einem Plan der Stadt und vielen Illustrationen.

In elegantem Umschlag mit origineller Deckelzeichnung von F. Greiner. — 50 ¢. =

Der Führer wurde zur neuen Auflage vollständig umgearbeitet und erweitert, die Illustrationen um das Doppelte vermehrt.

Wir können diesen Führer nur bar liefern.

Bezugsbedingungen: Bar m. 30% und 7/6 Explr., von 50 Explr. an m. 50%. = Ein Probeexemplar mit 50%. = Bestellzettel liegt bei.

Unser Rechnungsjahr läuft von Oktober zu Oktober.

Freiburg i. Br., 6. April 1900.

Hochachtungsvoll
Lorenz & Waetzel, Separat-Conto,
Reiseführer-Verlag.

Angebotene Bücher.

[17361] **A. Thiemer's Zeitungsgeschäft** in Leipzig:
6—8 Wochen alt für 1900 zu Preisen pro anno. Bestellungen direkt erbeten!
2 Illustr. Ztg. (Weber.) 8 Tag. alt. à M 10.—
*Fliegende Blätter. à M 1.75.
*Gartenlaube. à M —.90.
*Daheim. à M —.90.
*Kladderadatsch. à M —.50.
*Lustige Blätter. à M —.50.
*Ueber Land u. Meer. à M 1.—.
*Illustr. Frauen-Zeitung. à M 1.—.
*Die Woche. à M 1.50.
Universum. M 3.—.
Zur guten Stunde. M 2.—.
*Wiener Caricaturen. M 2.—.
Sport im Bild. M 2.50.
The London News. M 6.—.
Illustrazione italiana. M 6.—.
Journal amusant. M 2.50.
Preussische Jahrbücher. M 5.—.
Revue des deux mondes. M 12.—.
Ferner eine gr. Ausw. Pol. Zeitgn., in dtshr., franz., engl. etc. Spr.; 1 Tag alt zu 1/2, der Postpr.
* In mehreren Exemplaren!

Deutsches Reichsaddressbuch.

2 Bde. Geb. in Orig.-Verpackg. (Kiste).
[14136] Neu u. neueste Aufl.
Statt 30 M für 18 M ab Paris, oder 19 M ab Aachen, bietet mehrfach an
H. Welter in Paris.

[17278] **Joh. N. Heinz** in Wien, Währing:
1 Rodenbergs deutsche Rundschau. Bd. 13 —57. O.-Gzld. Wie neu. 45 Bde. (M 200.—) Für M 30.—
1 Theater-Almanach (Wolff-Heinrich-Entsch) 1841—48, 50, 58/59, 60/61, 1863—67, 69, 70—77, 79—82, 84—1887, 89. 35 Jahrgge. zus. M 25.—
1 Ariosts rasender Roland, v. Doré. 2 Orig.-Pr.-Bde. Gut erhalten. (M 135.—) M 26.—
1 Hamerling, Ahasver. Ill. Pr.-Ausg. (M 50.—) Neu. M 14.50
1 Rosenberg, moderne Kunst. 2. Aufl. 1894. 3 Orig.-Hfz.-Bde. (M 45.—) Wie neu. M 8.50
1 Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 1. 4. Hfz. Neu! (M 20.—) Zus. M 10.—
1 Sturm, neue Heilmethode. (M 15.—) Neu. M 6.80
1 Müller v. Königswinter, Dicht. e. rhein. Poeten. 6 Bde. in 3 Gzld. (M 30.—) Wie neu. M 7.—
1 Kleinpaul, das Mittelalter. Origbd. (M 26.—) Neu! M 9.—
1 Wolfram, dissolving views. 3 Bde. Sauber. M 2.80
10 Gleisberg, Geschlechtsorgane, m. col. Tafeln. 700 Seiten gr. 8°. (M 6.—) Neu, unaufgeschnitten. à M 2.—
10 Expl. zus. M 18.—
1 Heitzmann, anatom. Atlas. 7. Aufl. (M 25.—) Sauber. M 6.50

[17236] **Gustav Winter** in Bremen:
3 Salings Börsenjahrbuch 1899—1900. Origbd. Neu. à 5 M.
[16916] **Bremer's Bh.** in Stralsund: Baltische Studien. Unvollst. Reihe.
[17351] **Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:
*5 Töpfer-Album. Kplt. 20 Lfgn. Neu. à 12 M ord.
*5 Ziemssen, L. Friedrich deutscher Kaiser. Kplt. 10 Lfgn. Neu. à 6 M ord.
*5 Kaden, die Riviera. Kplt. 14 Lfgn. à 28 M ord.
Gebote direkt erbeten!
[17312] **Dobberke & Schleiermacher** (Paul Hüttig) in Berlin W. 8:
Biedermanns Centralblatt für Agrikulturchemie. Jahrg. 1875—99. Wie neu. 1875—98 in guten Halbfzbdn.
[17385] **Heinrichshofen** in Mühlhausen:
8 Ploetz, G., Uebungsb. d. frz. Sprache. Hft. I. Formenlehre. 1897. Obd. Neu.
9 Ploetz u. K., Sprachl. 1897. Origbd. Neu.
[16215] **Ed. Anton Sort.** in Halle:
Endemann, Einf. in d. B. G.-B. 1. Bd. 2. Thl. 3.—4. Aufl.
— do. 2. Bd. 1. Thl. 5. Aufl.; 2. Thl. 3.—5. Aufl.
In mehreren neuen unaufgeschn. Expl.
1 Dreyhaupt, Chronik v. Halle. 2 Bde 1755. Sehr schönes gutes Expl.
1 Die Woche. 1. Jahrg. H. 1—42.

- [17288] **H. Voigtländers** Verlag in Leipzig:
Aus dem Verlage von Friedrich
Fleischer in Partien oder den Restbe-
ständen:
Andréa, Totengebräuche d. verschied. Völker.
1846. *№* 3.60
Carus, Reise d. Deutschland, Italien,
Schweiz. 1828. 2 Tle. *№* 4.50
Cassres, Etym. d. französl. Spr. 1851.
№ 2.40
Culmann, Schlüssel z. Stud. d. Deutschen.
1868. *№* 3.40
— Etym. d. Worte Gehen u. Stehen.
1870. *№* 1.20
— Namen d. Raubtiere. 1869. *№* 1.20
Ettmüller, altnord. Sagenschatz. 1870.
№ 8.—
Ferrow, röm. Studien. 3 Tle. 1806—8.
№ 20.25
Fiedler, Reise d. Griechenland. 2 Tle.
1840 u. 41. *№* 27.—
Gerland, Intensiva u. Iterativa. 1869.
№ 3.—
— Aussterb. d. Naturvölker. 1868. *№* 3.—
Platner, Idee d. Gerechtigkeit in Meschyphus
u. Sophokles. 1858. *№* 3.—
Schilling, Gesch. d. Hauses Hohenzollern.
1843. *№* 10.50
Schönhuth, Rudolf v. Sabsburg. Ur-
kundlich. 2 Bde. 1844. *№* 6.—
Simonis, Lexicon man. hebr. 4. ed. 1828.
№ 13.50
Sivers, Cuba. 1861. *№* 6.—
— Madeira u. d. Antillen. 1861. *№* 7.50
Strauss, V. v., Laó Tsés tao te King.
1870. *№* 12.—
Swederus, Schwedens Politif u. Kriege
1808—14. 2 Bde. 1866. *№* 12.—
Volkslieder, Altfranzösische, gesammelt
von N. G. B. Wolf. 1831. *№* 3.—
Waik, Indianer Nordamerikas. 1865.
№ 3.—

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- [17274] **Centralbh.** (Nielsen) in Hamburg:
*Vulgata. Kl. Ausg.
*Württemberg. Summarien.
*Hiltl, Krieg 1866.
*Beskriv. ov. danske mynter og med. 1791.
*Chavanne, Sahara.
*Guthe-Wagner, Geographie. Neueste A.
*Heiderich, Erde.
*Stielers Handatlas. Neueste Aufl.
*Berghaus, physik. Atlas. do.
*Suess, Antlitz d. Erde. do.
*Hann, Klimatologie.
*Penck, Morphologie.
*Ratzel, Völkerkunde.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Reclus, nouvelle géogr. univers. 19 vols.
(Hachette).
*Hann, Hochst., Pokorny, Erdkde. (ev. Teile).
[17286] **Gustav Brauns** in Leipzig:
*Bright, John, Speeches. Kplt.
*Cassels pigeon book; — poultry book.
*Basedow Elementarwerk.

- [17375] **Capaun-Karlowa'sche** Bh. in Celle:
1 Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 5-14.
1 Heumann, Handlexikon z. d. Quellen
des röm. Rechts.
[17376] **Rob. Bardenschlager**, Reutlingen:
Direkte Angebote erbeten.
*1 Meyers Konvers.-Lexikon. Neueste
Auf. Kplt. Geb.
[17377] **Karl Groos** in Heidelberg:
Menzel, W., Roms Unrecht.
Motley, Abfall der Niederlande.
*Olshausen, Komm. z. Strafgesetzbuch.
[17378] **Dieterich'sche** U.-Bh., Göttingen:
*Schlüssel z. Degenhardt, Schoolgramm.
*Brüning, preuss. Verwaltungsgesetzgeb.
f. die Provinz Hannover.
*Minoprio, Weltbildung d. Kaufmanns.
*Erdmann, ges. Vorträge.
*Treitschke, deutsche Geschichte. Kplt.
*Dalcke, Strafrecht u. Strafprozess.
[17302] **Johs. Braun** (vorm. A. Rossbachs
Buchhandlg.) in Eschwege:
Hoffmann, Lehrb. d. gerichtl. Medicin.
Haas, Katechism. d. Versteinerungskde.
Klein, Führer am Sternenhimmel.
— die Wunder der Sternwelt.
Eisele, Jesuitismus u. Katholizismus.
Carus Sterne, Werden u. Vergehen.
[17300] **Ferd. Raabe's Nf.**, Königsberg/Pr.:
Scheffner, mein Leben.
Sybel, Begründung. 3.—5. Bd.; auch
Einbanddecken zu 1/5.
Hobrecht, Fritz Kannacher.
Virchows Archiv. Bd. 127, 128, 130;
auch einzelne Hefte.
Porst, Wachsthum d. Wiedergeborenen.
— göttl. Führung d. Seelen.
Arnold, Abbild. der ersten Christen.
[17373] **Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
*Hertzberg, Gesch. d. Römer i. A. Obd.
*Olshausen, Komm. z. Strafgesetzb. 5. A.
*Die Eisenbahn. Jahrg. 1—8.
*Gartenlaube. — Daheim. — Fliegende
Blätter. — Alte u. neue Welt. —
Hausschatz. — Ueber Land u. Meer.
— Universum. — Zur guten Stunde.
Altere Jahrgänge, gebunden.
[17367] **Winckler & Co.** in Yokohama:
1 Jordan, Gesch. d. russ. Litteratur. Geb.
[17381] **J. L. Pollak** in Wien:
*Journal médical de Toulouse. 1851.
*Annales d'hygiène 1829 u. 43. P.
Meyer-Jacobson, org. Chemie.
Lewinsohn-Lessing, petrogr. Lexikon.
[17382] **W. Prausnitz** in Berlin:
Trojan, durch Feld u. Wald. Kinderbilderb.
[17383] **Simmel & Co.** in Leipzig:
*Ast, Lexicon Platonicum.
*Didymus Alex., de trinitate, ed. Min-
garell. XV.
Merguet, Lex. zu d. Reden Ciceros. 4 Bde.
*Hammer-Purgstall, Litt.-Gesch. d. Araber.
*— Uebers. d. Litt.-Gesch. d. Araber.
*Tieck, Werke. Bd. 1. 1817.
[17292] **Moritz Perles** in Wien:
1 Handbuch d. Therapie, v. Penzoldt u.
Stintzing. Bd. 5. 2. Aufl. Geb.

- [17389] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Abraham a St. Clara, säm. Werke.
Baronius, Annales ecclesiastici.
Baumgarten, Geschichte Karls V.
Berthold, Karaseck, d. Räuberhauptmann.
Bigelon Mechanismus d. Luxationen.
Binterim, Gesch. d. dt. Concilien; —
Denkwürdigkeiten d. kath. Kirche.
Böhme, Jac., säm. Schriften.
Boussingault, Agronomie, Chimie agricole.
Briffault, Geheimnisse Roms i. XIX. Jhrhdt.
Casanova, Memoiren. Ill. Ausg.
Centralblatt f. klin. Medicin 1885, I—III.
Centralblatt f. Gynaekologie. I—VII.
Delitzsch, assyr. Handwörterbuch.
Deterain-Frémy, Chimie agricole.
Duncker, ländl. Wohnsitze; — Sachsens
Schlösser.
Epistolae obscurorum virorum.
Erasmus, Opera, ed. Clericus.
Féréal, Geheimnisse d. Inquisition.
Freimaurerthum i. s. 7 Graden.
Galloni, de martyrum cruciatibus.
Gegenbaur, Kopfskelett d. Selachier.
Geiler v. Kaisersberg, ausgew. Schriften.
Gerdesius, Introductio in historiam.
Gerhard, Confessio catholica; — Loci
theologici.
Gichtel, Theosophia practica.
Gregor v. Tours, Opera.
Griesinger, Mysterien d. Vaticans.
Grube, Geschichtsbilder. III. Teil.
Hahn, Ketzer.
Hieronymus, Opera. Ed. Migne.
Hoffmann, Inquisition.
Horst, Zauberbibliothek.
Janssen, Gesch. d. dtchn. Volkes.
Jeep, Loreley.
Hübner, Verwandlungen d. Ovid.
(Scheffner,) Natürl. d. sinnl. Liebe.
Heine, Werke. XII. Romanzero.
Lambecius, Rerum Hamburgensium.
Linhart, Vorles. üb. Unterleibshernien.
Llorente, span. Inquisition.
Lurine, Klöster d. Christenheit.
Mayer, Agriculturchemie.
Melanchthon, Opera, ed. Bretschneider.
Mricchakatika id est curric. figlin. Sudrakae,
ed. Skugler.
Monatsschrift f. Kakteenkunde. I—IX.
Ohly, Was soll ich predigen?
Paalzow, Ueber den Judenstaat.
Reis, Lehrb. d. Physik. 8. A.
Sadananda, Philos. d. Hindu-Vedanta-Sara.
Soldan, Hexenprocesse.
Späing, franz. u. engl. Handelsrecht.
Spangenberg, Chronicon d. Stift Verden.
Tholuck, akademisch. Leben d. 17. Jahrh.
Vermessgsanwsg. f. d. Grundsteuerkataster.
Wagner, Hellas. I.
Waitz, Recht d. salischen Franken.
Wicliff, latein. Streitschriften.
Zeitschrift f. Kirchenrecht.
— f. Mathematik u. Physik. Bd. 41—44.
1896—99.

[16117] **Hermann Jacob** in Karlsbad:
Alte Bücher u. Ansichten v. Karlsbad.

[17336] Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin W. 8:
 *1 Linkenbach, Aufbereitung der Erze. Berlin 1887.
 *1 Handb. d. Ingenieur-W. 2. Bd. Brückenb. 2. Abth. 2. Aufl. Mögl. in Origbd.
 *1 Zeitschrift für Bauwesen. Berlin 1880, 1887—94.
 Gef. Angebote direkt erbeten.
 [17329] Rudolf Heger in Wien:
 Altum, der Vogel.
 Bernhard, Eva Leoni.
 Biedermann, Geschlechtsregister der löbl. Ritterschaft im Voigtlande. 1752.
 Bouc, Livre d'or. I.
 Bougeault, Littérature française.
 Büchner, Danton.
 Curé, Zwiespalt zwischen Staat u. Kirche.
 Erdmann-König, Waarenkde., v. Hanausek.
 Frenzel, Ganganelli.
 Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.
 Haeckel, Welträttsel.
 Hopfen, glänzendes Elend.
 Klopp, 1683.
 Melborn, Frauenpolitik u. Frauenliebe an europäischen Fürstenhöfen.
 Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Ergänzb. d. ap.
 Musäus, deutsche Volksmärchen. Alte Ausgabe, illustr. von Richter u. A.
 Richter, Harmonielehre s. Aufgabenbuch.
 Schobert, Künstlerblut.
 — das Kind d. Strasse.
 Sealsfield, gesammelte Werke.
 Weber, Goliath.
 Wolff, Raubgraf.
 Zangwill, Kinder d. Ghetto. Bd. 1 apart.
 Zimmermann, Bauernkrieg und andere Werke darüber.
 [17308] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, Hildegardstrasse 16:
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 16. 17.
 Entscheidgn. d. Verw.-Gerichtshofs. Kplt.
 *Moral, Theologia Mariani. Matriti 1730. 2 tomi in fol.
 *Babenstuber, de matre dei. Salisburgi 1712. In-4°.
 *De Carlo, August, Theotocologia.
 *Mazzola, de B. Maria virgine. Aug. Taur. 1845.
 *Werke m. Städte-Ansichten. Kplt. u. def.
 *Städte-Ansichten u. Pläne. [Stiche, Holzschnitte u. Handzeichnungen.]
 Schnurrer, slavischer Bücherdruck in Württemberg. Tübing. 1799.
 Seneca, de clementia Joa. Calvini commentar. ill. Paris 1532. 4°.
 *Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dt. Volkes.
 *Kolb, Kulturgesch. d. Menschheit.
 *Scherr, dtische Kultur- u. Sittengesch.
 [17307] Deuerlich in Göttingen:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Jub.-Ausg.
 [15363] H. Welter, rue Bern.-Palissy in Paris:
 Botanische Zeitung. Kplt.
 Pringsheims Jahrbücher. Kplt.
 Botan. Gazette. Kplt.
 Bary u. Woronin, Morphol. d. Pilze. 5 Reihen.
 [17097] E. Wende & Co. in Warschau:
 1 Monatsschr. f. Unfallheilkde. Jahrg. 1.

[17326] Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Poggendorffs Annalen. Aelt. Jahrgge.
 (A) Dinglers polyt. Journal. Bd. 1—15.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 1, II. 3. 4. I. 7. 8. 16, III. 17, I. 27. 28. 42. 43. 44. 45, I. 46, II. III. 68. 71, I.
 (A) Zeitschrift f. physiol. Chemie. Kplt. und Bd. 14—17.
 (A) Archiv f. exper. Pathol. 1—42.
 (A) Archiv f. Ohrenheilkde. 1—46.
 (A) Archiv f. Hygiene. Bd. 24. 25.
 (A) Centralhalle, Pharmaceut., 1897—99.
 (A) Analecta hymnica. 1—26.
 (A) Wagners Jahresbericht 1893—98.
 (A) Bibliothek, Altfranz., hrsg. v. Förster. 1—3. 5. 8—15.
 (A) Wochenschrift, Jurist., 1898, 99.
 (A) Liebig-Kopps Jahresber. Reg. 1847-56.
 (A) Berzelius' Jahresber. Reg. 1—25.
 (A) Schmidts Jahrbücher. Reg. 241—260.
 (A) Langenbecks Bibliothek f. Chirurgie. 4 Bde. 1806—13.
 (A) Kürschners Nat.-Litt. Bd. 168—222.
 (A) Zeitschr. f. physik. Chemie. Bd. 7. 8. 10.
 (A) Archiv f. Kriminal-Anthropol. I. II.
 (A) Archiv f. klin. Med. Bd. 58—61.
 (A) Zeitschrift f. klin. Med. Bd. 21. 22. 28. 36.
 (A) Archiv f. klin. Chir. Bd. 43—46. 48—50. 53. 56—58.
 (A) Quarterly Journal of microscop. science. Tom. 20 to 27.
 (A) Zeitung, Pharmaceut., 1856—62, 65, 1872, 77.
 (A) Stahl u. Eisen 1896.
 (A) Rundschau, Neue philol., 1886-96, 99.
 (A) Patentblatt u. Auszüge 1898, 99.
 (A) Zeitschrift f. Kirchenrecht. Jahrg. 2. (1862.)
 (A) Monatshefte f. Chemie 1882.
 (A) Hirth, das deutsche Zimmer.
 (A) Hagen, Minnesinger.
 (A) Winkelmann, Handb. d. Physik.
 (A) Bersch, chem.-techn. Lexikon.
 (A) Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. A.
 (A) Muspratt, Chemie. 4. A. I—VI.
 (A) König, Nahrungsmittelchemie. 3. A.
 (A) Wundt, Ethik. 2. A.
 (A) Snell, Differ.- u. Integralrechng. II.
 (A) Lisco, Bibelerklärung.
 (A) Pichler, Candidatus abbrev. jurispr.
 (A) Shakespeare, Trauerspiel v. Yorkshire.
 (A) Laurent, Aachener Stadtrechnungen.
 (A) Lauenstein, Mechanik; — Festigkeitsl.
 (A) Jahrbücher, Neue, f. d. kl. Alt. 1898.
 (A) Sturm, Lehrb. d. Analysis.
 (A) Riecke, Experimentalphysik.
 (A) Schulblatt, Evangel. Bd. 29.
 (A) Blätter, Pädagog. Jahrg. 20.
 (A) Pädagogium 1888.
 (A) Meyer, aus d. aesthet. Päd.
 (B) Seidl, Gedichte in niederöst. Mundart.
 (B) Klesheim, humor. Vorträge.
 (B) Ranke, Gesch. d. Päpste.
 (B) Weinhold, mittelhochd. Gramm. 2. A.
 (B) Karlowa, röm. Rechtsgesch.
 (B) Basilicorum libri LX.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig ferner:
 (B) Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. 4. A.
 (B) Jahresber. d. Pharmacie. 1874—77.
 (B) Hoffa, Verbandslehre.
 (B) Lehrproben u. Lehrgänge. 1—6.
 (U) König, Unters. lwd. wicht. Stoffe. 2. A.
 [17380] Th. Hense in Paderborn:
 *Toussaint-L., engl. Unterrichtsbriefe.
 [17379] Fr. Engelhardt in Strassburg i/E.:
 *Hopkins, Experimentalphysiker. } Brosch.
 *Feldmann, Wechselstromtransf. } Wie
 *Rühlmann, Grdz. d. Electrotechn. } neu.
 *Wietz, d. isol. electr. Leitungsdrähte.
 *Stanley, im innersten Afrika.
 *List, nat. System d. polit. Oekonomie.
 *Berichte d. dtchn. chem. Gesellschaft. Bd. 1—24 u. 27.
 *Smith, Nationalreichthum.
 [17309] Jacques Rosenthal in München, Karl-Strasse 10:
 Nur direkt:
 *Tholuck, Vorgesch. d. Rationalismus.
 *Soldan, Gesch. d. Hexenprocesse.
 *Tholuck, Gesch. d. Rationalismus.
 *Köstlin, Martin Luthers Leben u. Schr.
 *Kolde, Martin Luther.
 *Stähelin, Zwingli u. s. Reform.-Werk.
 *Preger, Gesch. d. dtchn. Mystik. 3 Bde.
 *Zhishmann, Eherecht d. oriental. Kirche.
 *Meyer, theolog. Litt. d. griech. Kirche.
 *— Mönche d. Athos (od. ähnl. Titel).
 *Kraus, Dantes Leben.
 *Moeller, Kirchengesch., bearb. v. Kawerau.
 *Turgenieff, la Russie et les Russes.
 *Richter, Kirchenordnungen.
 *Gothein, Ignatius von Loyola.
 [17295] S. Zickel in New York:
 Putlitz, was sich der Wald erzählt. Pr.-A.
 [17272] G. Szolinski & Comp. in Wien I:
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1893, Bd. 7.
 *— do. Alle Jahrgge. Kplt.
 *Meyers Konv.-Lex. (Bial & Freund.) Bd. 1—10 apart u. einzeln.
 *Schreibvorlagen v. Muck u. Skalitzky u. a.
 [17254] Dirnböck in Wien I, Herrng. 12:
 *Kunz, kriegsgesch. Beispiele. 1. 2. 3. 4. 8.
 *Kriegsgesch. Einzelschriften. 25.
 *Regenspursky, Gefecht b. Slionica.
 *Schlichting, takt. u. strateg. Grundsätze. III. Teil.
 *Wondre, Anhaltspunkte f. Stabsoff.-Prüfg. *— taktische Aufgaben.
 *Van Zel, applikator. Uebungen.
 *C. v. Hötzenndorff, 69 landschaftl. Skizzen.
 *Hann, Hochstetter, Pokorny, allgem. Erdkunde. Event. einz. in letzter Aufl.
 [17143] P. Lehnen & Comp. in Trier:
 — Gef. Angebote direkt. —
 *Leben d. Fürstin Amalie von Gallitzin, v. Stolberg u. a.
 *Theologica und kathol. Belletristik mit höchstem Bar-Rabatt, zur Aufnahme in „Katalog zu bedeutend herabgesetzten Preisen“ geeignet.
 [17124] Haar & Steinert in Paris:
 1 Zeitschrift f. vergl. Litteraturgeschichte. Bd. 1. Erste Folge (1886).

- [17293] **Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
1 Fontane, Krieg v. 1870/71.
1 Andersen, Livre d'images sans images.
Hachette.
- [17291] **C. Th. Nürnberger's Buchh.**
in Königsberg i. Pr.:
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Grosse
Ausg. Bd. II. Dtsch.-Französ. Geb.
- [17299] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Verhandl. d. geol. Reichsanstalt 1867—75.
Palaeontographica. Bd. 1—11. 13—20 m.
Reg. u. Suppl.; auch einz. Bde.
Le théâtre 1898, 99. Auch einz. Nrn.
Merivale, Lect. on colonisation.
Featherman, Hist. of the races of mankind.
- [17270] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:
Neumann, Ortslexikon.
Seidel, H., Werke. 15 Bde.
Staudé u. G., Präp. z. Gesch.
Gottschall, Herz. Bernhard v. W.
Grosse, Mädchen v. Capri.
Hase, Ideale.
Jensen, Timotheus.
Keller, 7 Legenden.
Kruse, Seegeschichten.
Fischer, Faust.
Beibl. zu Poggendorffs Annalen. I/II.
IX u. ff.
Liebigs Annalen. Bd. 190/200, 203/04.
265 u. ff. Suppl. 1 u. ff.
Rodenbergs D. Rundschau. Bd. 12.
- [17271] **Gilhofer & Ranschburg** in Wien:
*Kobell, Gesch. d. Mineralogie.
*Peschel, Gesch. d. Erdkunde.
*Roscher, Gesch. d. Nationalökonomie.
*Zittel, Gesch. d. Geologie.
*Ebers, Palästina.
*— durch Gosen zum Sinai.
*Mayrhofer, Verwaltungsdienst. 5. A. II/III.
*Sava, Siegel d. österr. Regenten.
*Jahrb. d. Chemie. Jahrg. VII/VIII.
*Fliegende Blätter (Münchner). 25—60.
*Richtofen, Anleitung zu wissenschaftl.
Forschungsreisen.
*Luschin, d. Wiener Pfennige. 1877.
*Helfert, Geschichte Oesterreichs.
*Niess, Spinnerei-Buch mit Atlas.
*Schneller, Märchen aus Wälschtirol.
*Peter, Volksthümliches a. Oest.-Schlesien.
- [17384] **Gsellius'sche Bh.** in Berlin W. 8:
Justi, Winkelmann. Bd. 1. 1. Aufl.
Brandenburg. Grenad.-Regt. Nr. 12.
— Infant.-Regt. Nr. 52.
I. Posensches Infant.-Regt. Nr. 18.
II. — do. Nr. 19.
III. — do. Nr. 58.
IV. — do. Nr. 59.
- [17369] **Libr. Fischbacher**, 33, r. de Seine, Paris:
Corpus inscriptionum latinarum. Vollst.
Muther, Geschichte d. Malerei, event. d.
Liebhaber-Ausg. u. einz. Bde.
Zeitschrift f. wiss. Theologie. Bd. 1.
Jung, Beitr. z. Geschichte d. Reformation.
- [17260] **M. Kornicker** in Antwerpen:
1 Ptolemaei geographia, ed. Wilberg od.
Nobbe oder Müller.
1 Neumayr, Stämme d. Thierreichs.
- [17395] **Edward Schuberth & Co.** i. New York:
Antiquarisch:
Angebote durch K. F. Koehler in Leipzig.
Arnold, Henry von, die Tonkunst in
Russland. Leipzig 1867, F. Voigt.
Auswahl spanischer u. portugies. Lieder
für 2 Stimmen. Deutsch von H. K.
2 Bde. Hann. 1846 u. 59, Bachmann.
Coleccion de 24 canciones y jarobes
Mexicanes. Hamburg, Boehme.
Doppelmaier, G. von, russische Volkslieder.
Leipzig, Breitkopf & Härtel.
Kayser, J. F., Orpheus. Neue Sammlung
National-Lieder aller Völker. Ham-
burg, Jowien.
Passatempi musicali. 4 Bde. Naples, Girad.
— do. Roma, Rosso.
Schmidt, A., Joseph Haydn und Nicolo
Zingorelli. Mit 9 Musikbeilagen. Wien
1847, Rohrmann,
Stankowitz, C., Serbské piasme. 2 Bde.
Wien, Selbstverlag.
Weintraub, H., Schive Beth Adonai oder
Tempelgesänge f. d. Gottesdienst der
Israeliten. Leipzig 1859.
- [17319] **H. Welter**, 4, rue Bern.-Palissy in Paris:
*Corpus inscriptionum graec. Kplt.
*Valerius Max., ed. Lemaire. Bd. 3.
*Hermes. Bd. 1—34 od. 1—14.
*Leipziger Studien. Kplt. u. einz.
*Kuhns Zeitschrift f. vergl. Sprachwiss.
Kplt. u. einzeln.
*Wiener Studien. Kplt. u. einzeln.
*Archiv f. slav. Philologie. Bd. 1—7.
10 u. folg.
*Dissert. Argent. I—V. VII. u. folg.
*Miscell. di storia ital.
- [17322] **Misch & Thron** in Brüssel:
*Berichte d. d. chem. Gesellschaft. Jg. 1—9.
(Auch einzeln.)
*Reclus, l'homme et la terre.
- [17323] **R. Lechner** (Wilh. Müller) k. u. k.
Hof- u. Univ.-Buchhdlg. in Wien:
Dostojewsky, der Idiot.
- [17353] **Stähelin & Lauenstein** in Wien I:
*Montalembert, Leben d. heil. Elisabeth.
*Renan, Apostel Paulus.
*Sitzungsberichte der Wiener Akademie.
Philos.-histor. Klasse:
Band 3. Heft 2—4.
" 4. " 1.
" 23. " 1.
" 36. " 1 u. 3.
" 37. " 1—3.
" 38. Komplet.
" 39. Heft 1—4.
Reg. zu Bd. 1—96 od. zu 41—70.
- [17352] **Heinrich Kraft** in Wiesbaden:
*Olshausen, Komm. z. Strafgesetzb. II. ap.
Hinrichs' fünfj. Katalog 1891—95.
- [17267] **J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr. Origbd.
— Zeitalter d. Revolution. Origbd.
— Zeitalter Kaiser Wilhelms. Origbd.
— Athen u. Hellas.
— Staatslehre des Aristoteles.
- [17266] **Jul. Hermann's Bh.** in Mannheim:
Ziehen, Leitf. d. physiolog. Psychologie.
- [17314] **Gsellius'sche Bh.** in Berlin W. 8:
*Koser, Friedrich d. Grosse. Bd. 1. Geb.
*Hofmann, Schmetterlinge Europas.
*Scheibert, Militärlexikon.
*Ueber Land u. Meer. 8°. 1895—96,
1896—97, 97—98, 98—99.
*Velhagen u. Klasing's Monatsh. 1896/97.
*Storm, Hausbuch.
*Poggendorffs Annalen 1890 u. f.
*Freiherrnkalendar 1858.
- [17316] **Birkner & Teetzmann** in Dessau:
*Kunst f. Alle. I. Jahrg. Kplt. Geb.
- [17317] **Paul Lehmann** in Berlin:
Zeitschrift f. imman. Philos. 1895—99.
Vierteljahrsschr. f. wiss. Philos. Kplt. u. e.
Hobbes, Leviathan.
Wiese, deutsche Briefe üb. Erziehg.
Fischer, Socialpädagogik.
Natorp, Socialpädagogik.
Barth, Einl. in die Moralwiss.
Paulsen, Gesch. d. gel. Unterr.
Buonarotti, Baboeuf.
Justizministerialblatt 1870, 75, 77, 78.
- [17318] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
Saint Remy, Mémoires sur l'artill. 1745.
Bardin, Manuel de l'infanterie.
*Kopp, Geschichte der Chemie.
*Byron, Works. 13 vols. Lpz. 1818-22.
*Kloss, Freimaurerei. Alles.
*Henle, Grundriss d. Anatomie.
*Knötel, Uniformkunde. Bd. 5. 6.
*Bamberg, Hebbels Tagebücher.
*Stillings Lehrjahre, häusl. Leben u. Alter.
- [17321] **W. Groos** in Coblenz:
*Clausewitz, vom Kriege.
*Der deutsch-franz. Krieg. (Generalstabs-
werk.) Kplt. Geb. m. Kartenbdn. Gut erh.
- [17340] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Waffenwerke (besonders blanke Waffen).
Grössere illustr. Werke ält. u. neueren
Datums, sowie illustr. Publ. üb. Sammlgn.
Ich suche für einen kaufkräft. Kunden
u. erbitte Angebote, sowie Lagerverzeichnisse,
in denen Verkauftes durchstrichen, mit
äussersten Barpreisen gef. direkt per Post.
- [17387] **Otto'sche Buchh.** in Leipzig:
Boltzmann, Vorl. üb. Maxwellsche Theorie.
— Gasttheorie. I.
Gordan, Invariantentheorie. 1885.
Hankel, Theorie d. complex. Zahlensystems.
Dahn, Urgeschichte. Auch einz. }
Hertzberg, Byzantiner. } Aus
Geiger, Renaissance. } Oncken.
Schiemann, Russland. }
Namen- u. Sach-Reg. z. II. Abth. }
Prometheus. 1.—3. Jahrg.
- [17259] **Joh. Ewich** in Duisburg:
Alles von Gustav Freytag.
- [17258] **W. Müller**, 1, Star Yard, Carey
Street in London W.C.:
*List, Fr., gesamm. Schriften. 3 Bde. 1850.
*Flügel, neues englisches Lesebuch.
- [17257] **Fr. Semminger** in Bern:
1 Kuhn, Gedichte in berndtscher Mund-
art. Erlangen 1806.
1 Lueger, Lexikon. Kplt. Geb.
- [7792] **Buchhdlg. d. Evang. Gesellsch.**
in Strassburg:
*Missionsmagazin, Basler, 1834.

[17113] **The International News Company** in New York:
 Werke von William de Ockam († 1347 t. D.), besonders: „Quaestiones super quatuor libros sententiarum“.
 1 Kielland, Arbeiter.
 1 — Garman & Worse.
 1 Schalk, die Nibelungen.
 1 Brennekam, der treue Jochem.
 1 Hesekiel, Alaaf Köln. 2 Bde.
 1 — eine brandenb. Jungfer. 3 Bde.
 1 Schmidt-Weissenfels, 18. Brummaire.
 1 Friedrich, des Hauses Ehre. 2 Bde.
 1 — heisse Herzen. 2 Bde.
 1 Hopfen, der Boeswirt.
 1 Schmidt-Weissenfels, Adelsstolz.
 1 Schmidts Jahrbücher 1898, 99.
 1 Archiv f. Kinderheilkunde. Kplt.
 1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Kplt.
 1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Auflage. Bd. 11. 13 bis Schluss. Orig.-Einbd.
 1 Occam und Luther (Rettberg), erschien in „Theolog. Studien und Kritiken“ 1839, Vol. 12, Teil 1.
 1 Durandus de Santo Porciano, in sententias Lombardi.
 1 Die literarischen Widersacher d. Päpste z. Zt. Ludwig d. Baiern. Lpz. 1874.
 1 Meier, Carl, Transsubstantiationslehre.
 12 Graetz, Gesch. d. Juden. Volks-A. Geb.
 1 Griesinger, Damenregiment.
 1 Loge, Tagebuch eines Unbekannten.
 1 Prantl, Geschichte der Logik.
 1 Bollhagen, heiliges Lippen- u. Herzensopfer einer gläubigen Seele oder vollst. Gesangbuch nebst Gebetbuch.
 [17290] **W. Braumüller & Sohn** in Wien:
 *Temme, der Verbrecher. 5 Bde. 1855.
 [17279] **F. Hachfeld** in Berlin SW. 46:
 *Debes, Handatlas. 32. *Abord.* Mögl. neust. A.
 [17304] **J. Bamberger's** Buchh. in Trautenau:
 *1 Enderes, Frühlingsblumen. (Tempsky.) Angebote direkt!
 [17263] **Hugo Rother** in Berlin W. 9:
 *Schmid, Geschichte d. Pädagogik.
 Hase, Kirchengeschichte.
 Schwarz, Predigten. III.
 Menken, Blicke in d. Leben d. Ap. Paulus.
 Delitzsch, Jesaias.
 Weisäcker, apostol. Zeitalter. 2. Aufl.
 Dorner, Lehre v. d. Person Christi. 2. Aufl.
 Dilthey, Schleiermacher.
 Kögel-Pank-Dryander-Frommel, Evangel.
 Witte, Tholuck. II.
 Plitt, Symbolik. 3. Aufl.
 Graul, Unterscheidungslehren. 13. Aufl.
 Deter, Abriss.
 Strack-Zöckler, Neues Test. IV. V.
 Caspari, arabische Grammatik.
 Luthardt, Komp. d. Dogmatik.
 *Steinmeyer, Topik.
 [17148] ¹ **H. Woldag** in Bad Harzburg:
 *Gruner, analyt. Studien üb. d. Hochofen.
 *Wedding, die Berechn. f. Entwurf u. Betrieb von Eisenhochöfen. 2 Lfgn. Angebote direkt!
 [17386] **Eduard Rühls Bh.** in Bautzen:
 *Lenz, Pflanzen, d. Römer u. Griechen.

[17350] **H. Sotheran & Co.** in London W.C., 140, Strand:
 Antiquities of the Russian empire, published by Imperial Command, complete with supplement.
 Nova acta eruditorum 1769—76.
 Müntz, Étudessur l'hist. de la peinture. 1885.
 Pauline Paris, Mise en scène des mystères. 1855.
 [17313] **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin W. 8:
 *Daleke, Strafrecht u. Strafprozess.
 *Goldammer, Archiv f. Strafrecht. Bd. 28-46.
 *Camoëns' Lusiaden, von Heise. 1807.
 *Zeit- u. Geschichtsbeschreibung d. Stadt Göttingen. 3 Bde. 1734.
 *English history. Published by the society for promoting Christian knowledge and of the committee of the national society. New York, Pott an Amery.
 *Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. XXVI. XXVII, 3. (Decker.)
 *Olshausen, Strafgesetzbuch.
 [17311] **W. Fiedler's Antiqu.** (Johs. Klotz) in Zittau i. S.:
 *Rosenthal, Meistersch.-System.: Französ.
 *Bismarcks Gedanken u. Erinnerungen.
 *Freitag, die Ahnen.
 *Maedler, Geschichte d. Astronomie.
 [17349] **Hermann Grosse** in Weimar, gegenüber dem Schillerhause:
 Kittler, Handbuch der Elektrotechnik.
 [17348] **Lorenz & Waetzeli** in Freiburg i/Br.:
 Nehry, Citatenschatz.
 Buch f. Alle 1899.
 Hyrtl, Anatomie.
 Dickens, Romane. Kplt. Geb. (Zieger.)
 Cooper, Lederstrumpf-Erzählgn. 5 Bde. Geb. (Zieger.)
 Scherr, Culturgeschichte.
 Flach, Sappho.
 [17328] **J. C. Hinrichs' Sortiment.** in Leipzig:
 Rechtsprechung d. Ober-Tribun. in Strafs., hrsg. v. Oppenhoff. Bd. 14.
 Schmidt, alttestam. Opferidee.
 Müller, Wegweiser d. Venedig.
 — do. d. San Marco.
 Mansfelder Geschichtsblätter. Jahrg. 1—10.
 Dahn, ein Kampf um Rom. I.
 Hauptmann, G., Dramen.
 Champollion, Notices descriptives (Monuments de l'Égypte).
 Naumann-Zirkel, Mineralogie.
 Erdmann, Grundr. d. Logik.
 [17331] **Gustav Fischer** in Jena:
 *1 Mosso, A., die Ermüdung. Leipzig 1892.
 [17346] **Nicolaische** Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:
 Deines, Königs-Husarenregiment Nr. 7. 1876.
 Jacobi, F. H., Werke. 6 Bde. 1824.
 Berliner Taschenbuch. Jg. 19-24. 1845-50.
 Thode, Ring d. Frangipani. 2. A. 1895.
 Feuerbach, Kaspar Hauser, Beispiel eines Verbrechens. Ansbach 1882.
 Zsigmondi, Gefahren d. Alpen. 1885.
 [17269] **Herm. Beyer** in Leipzig:
 Groth, Claus, Quickborn.
 [17268] **Buchh. L. Rosner** in Wien I:
 1 Sternberg, Repetit. d. Zoologie.

[17289] K.u.k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
 *1 Hof- u. Staatshandbuch der oesterr.-ung. Monarchie pro 1900.
 *1 Serret, Differential- u. Integralrechng. II. 2 (Differentialgleichungen).
 [17284] **A. Asher & Co.** in Berlin:
 *Dohme, Kunst u. Künstler. 6 Bde. Billig.
 [17282] **Friedrich Schneider** in Leipzig:
 Rossmässler, 4 Jahreszeiten.
 Dtsche. Rundschau. Jahrg. VIII. H. 6. 7. 8. IX. 2. 3. 10. X. 4. 5. 6. XI. 1.
 — Halbmonats-Ausgabe: XII. 23. 24. XIII. 1—4. 8. 11. 14. XIV. 4. 20—24. XV. 1—4. 17. XVI. 10. XVIII. 15—24.
 Preuss. Jahrb. Bd. 63. H. 5. Bd. 69. H. 6.
 Vom Fels z. Meer 1885—86. H. 4.
 Dtsche. Romanbibliothek. Stuttg. Jahrg. 9. 12. 16. Jahrg. 13. H. 1—9. Jahrg. 18. H. 8. 9. 20. 21. 25. 26.
 [17281] **P. Noordhoff** in Groningen:
 1 Moerle, popul. Gleichnisse u. Gleichn.-Reden f. Prediger u. d. reifere Jugend. Frankfurt 1830.
 [17301] **Otto Gerhardt** in Berlin NW.:
 *Grammatici latini, ed. Keil.
 *Apollonius Rhodius, ed. Merkel-Keil.
 *Polybius, ed. Hultsch.
 *Illustr. Zeitung (Leipzig) 1859.
 *American journal of philology. XIV. 1893.
 *Hesiodus, ed. Marckscheffel.
 [17280] **A. Raunecker** in Klagenfurt:
 Oesterr. Berggesetz u. Vollzugsvorschrift v. 1854. In italien. Sprache.
 Herbst, österr. Strafrecht.
 Gumplovicz, philosoph. Staatsrecht.
 Kaserer, Handbuch d. österr. Justizverwaltg.
 Spindler, Jesuit. (Guter Druck.)
 [17261] **H. Pardini** in Czernowitz:
 *1 Giesebrecht, Gesch. d. neuesten Zeit.
 1 Winckelmann, Kaiser Friedrich II.
 [17264] **Fr. Wagner'sche** Univ.-Buchh. in Freiburg i. Baden:
 1 Reichel, Homerische Waffen.
 [17262] **Alexander Köhler** in Dresden:
 Doebner-Nobbe, Botanik für Forstleute.
 Judeich-Nitsche, Forstinsektenkunde.
 [17265] **Georg Beer's** Buchh. (Ed. Maerter) in Annaberg i. Erzgeb.:
 Jacobsohn, Schauplatz d. Zeugmanufactur in Deutschland.
 Jacquard, Handb. d. Posamentierkunst, Bandfabrikation, Drahtspinnerei.
 Müller, Anweisung f. Posamentierer.
 [17234] ¹ **A. Bergsträsser's** Hofbuchh. in Darmstadt:
 1 Zeitschr. f. dtshn. Unterr. Jahrg. 1—10.
 [17152] ¹ **E. Philipp's** Buchhandlung in Frankenstein i/Schles.:
 *Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. In Hlbfrz. Kplt. Angebote direkt!
 [17251] **Paul Alicko** in Blasewitz-Dresden:
 Zeitschrift f. Geburtshülfe. Bd. 2—5.
 Archiv f. Gynaekologie. Bd. 18, 2; 20, 1; 27, 3; 30, 3; 31, 2—3.
 *Archiv f. Physiol., v. Pflüger. I—VIII.
 *Zeitschrift f. physiol. Chemie, hrsg. v. Hoppe-Seyler. Bd. 2—6 u. 19.

[17339] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Knies, das Geld. 1873.

Lobmeyer u. Boehme, Glasindustrie.

*Hamy, E. T., Codex Telleriano. Remensis Manuscript Mexicain.

Abbildungen d. Schlacht v. Pultawa.

Jahrbücher f. d. dt. Armee u. Marine.

Tidskrift, Histor. Utg. af Hildebrandt. Stockh.

— Histor. Christiania.

[17837] **J. Feiner**, Buchh. in Memmingen:

Das Apostel- u. Missionsbuch od. Abdias,

einer d. 70 Jünger Jesu und erste

christl. Bischof in Babylon, Geschichte

aller 12 Apostel m. e. Anhg. kurzer

Geschichten von Marcus Clemens Apol-

linas u. Thelka u. e. Zusatz von Boni-

facius dem Apostel der Deutschen.

Nach der Amsterdamer Ausgabe von

1725. Stuttgart, Fr. Henne Verlag.

Angabe der Auflage erwünscht.

[17345] **Dr. H. Lüneburg's Sort.**, München:

*Haacke, Schöpfung d. Thierwelt.

*Hertwig, Zoologie; — Entw.-Gesch.

*Neureuther, Randz. zu Goethes Ball.

*Büchner, Real-Concordanz.

*Kaftan, Dogmatik.

*Meissner, Verkehr mit Arzneimitteln.

*Bucher, Gesch. d. techn. Künste.

*Stuck-Album.

[17357] **Max J. Kummer** in Landshut:

*Barth, Herm. v., aus den nördl. Kalk-

alpen. Gera 1874. 16 M.

Weiss, Weltgeschichte. Lfg. 3-54. (3. A.)

[17347] **Paul Aliche** in Blasewitz-Dresden:

*Schiller. III. Ausgabe. (Verlagsanst.)

Gottschalls neuer Plutarch. V. XI.

Poß, Schriften. Deutsch.

Lustige Blätter 1895—99.

[17287] **A. Weismann's Sort.** (F. Sigleu)

in Esslingen:

Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Neu. Geb.

Brockhaus Konv.-Lex. Neueste A. Geb. Neu.

[17388] **Otto Maier** in Leipzig:

1 Brachvogel, flieg. Holländer.

[17192] **H. Altenberg** in Lemberg:

*1 Vierteljahresschrift für gerichtliche

Medicin. Kplt. bis 1897 inkl.

Angebote direkt erbeten.

Kataloge

Münchener Bücher - Auktion.

[17310]

Am 21., 22. und 23. Mai versteigere ich die Sammlung des

† Cavaliere Andrea Tessier,

seltene Inkunabeln, italien. illustrierte

Bücher des 15. u. 16. Jahrh., frühe

Stiche, Landkarten, Musik - Bücher,

kostbare Einbände u. s. w.

enthaltend.

Katalog bitte gef. zu verlangen.

München, Karl-Str. 10.

Jacques Rosenthal,

Buch- und Kunst-Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[17182] Erbitten gef. umgehend zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

„JUGEND“ 1900 No. 12

Paul Heyse-Nummer.

Preis 30 ₤ ord., 20 ₤ netto.

Hochachtungsvoll

München, 5. April 1900.

G. Hirth's Verlag.

[17142] Umgehend zurückerbitten:

Im Dschungel

von

Rudyard Kipling.

(Welt der Fahrten u. Abenteuer Bd. 6.)

1. u. 2. Auflage. (1.—9. Tausend.)

Brosch. 2 M 25 ₤, gebund. 3 M netto.

Neue vermehrte, im Preise erhöhte Auflage im Druck.

Nach dem 15. Mai kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Freiburg i. Br., 6. April 1900.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

Zurück

[17332] erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Mushacke, deutscher Schulkalender

f. d. Schuljahr 1900/1901. Oster-Ausg.

Leipzig, 6. April 1900.

B. G. Teubner.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

[17074] Verlagsbuchhandlung in großer Stadt Norddeutschlands sucht jüngeren, intelligenten Gehilfen für Auslieferung u. Vertrieb. Eintritt möglichst sogleich.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter 17074 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[17179] Zum sofortigen Antritte für die Sortiments-Abteilung meines Geschäftes jüngerer Gehilfe gesucht, mit einigen Kenntnissen des Englischen u. Französischen, sowie der Stenographie. Nur schriftliche Angebote erbeten.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

[17285] Junger Gehilfe, der im Verkehr mit dem Publikum bewandert ist, sowie flotte, gefällige Handschrift besitzt, wird zu baldigem, wenn möglich sofortigem Antritt gesucht. Bewerbungen mit Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an die

Geschäftsstelle des Deutschen Buchgewerbevereins in Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

[17320] Suche zu sofort einen jungen tüchtigen Buchhandlungsgehilfen. Stelle dauernd. Meldungen mit Gehaltsanspruch bei freier Station erbittet

Rastenburg.

B. Rowalski,
Buchhandlung.

[17374] Wegen Erkrankung meines Gehilfen suche ich auf sofort einen Herrn, der in der Führung der Kontinuationslisten und in der einfachen Buchführung bewandert ist.

Angeb. mit Angabe der Gehaltsanspr. und Photogr. erbeten.

Dortmund. **Koepfen'sche Buchhandl.**

(Hans Hornung).

[17315] Genötigt, einen Gehilfen plötzlich zu entlassen, suche ich sofort als Ersatz einen j. Sortimenter mit guter Vorbildung.

Berlin SW. 12.

Georg Nauf

(Frig Ruhe).

[17087] Zu sofortigem Antritt suchen wir jüngeren Sortiments-Gehilfen der bereits in lebhaft. Geschäfte thätig war.

Breslau.

J. May & Comp.

[16592] Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann, der die Lehre soeben verlassen hat, als 2. Gehilfen bei bescheidenen Ansprüchen.

Richter'sche Buchhandlung in Zwickau, Sa.

[17250] Antiquariatsgehilfe. — Zu baldigem Antritt suche gewandten, an selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen.

Für tüchtige Kraft dauernde, gut dotierte, selbständige Stellung. Angabe üb. Gehalts-Ansprüche und Eintrittszeit umgehend erb.

Hamburg.

J. Dörfling.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₤ pro Zeile.

[17073] Ausland! Gehilfe, 25 J. alt, kath., mit besten Zeugn. u. Empf., sowie langj. Praxis i. Berl. u. Sort., g. Kenntn. i. Frz., a. Engl. u. Ital., w. f. sof. od. sp. Engag. Ang. u. S. R. 17073 bef. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[16977] Für e. jungen Mann von 25 Jahren, der das Seminar absolviert hat und dann in den beiden letzten Jahren in meinem Geschäft den Buchhandel erlernte, suche ich Stellung in kleinerem Geschäft. Derselbe hat sich durch Treue u. zuverläss. Wesen besonders ausgezeichnet.

Alfred Lorenz in Leipzig.

[17363] Buchhändler, 25 Jahre alt, militärfrei, gute Kenntnisse der modernen Sprachen, der mehrere Jahre im Auslande beschäftigt war und gegenwärtig in Paris thätig ist, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen zum 1. Juni, event. auch früher, dauernde Stellung in Leipzig.

Gef. Angebote unter No. 17363 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[17656] Tüchtiger Buchhändler, im Verlag, Druckerei und Zeitungswesen erfahren, mit großen Sprachkenntnissen, in der Buchführg., Korrespondenz, Expedition durchaus bewandert, sucht in feinem Hause Posten als Bureauchef, Geschäftsleiter oder Kassierer.

Nähere Auskunft erteilt **Ernst Strobel**, im Hause Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, Inselstraße 20.

[17364] Junger Sortimenter, der auch im Verlage bewandert ist, sucht zum 1. Juli Stellung im Verlag.

Angebote unter A. B. 17364 durch die Geschäftsstelle d. V.-V.

[17362] Suche mit dem Reifezeugnis eines kgl. Gymnasiums eine Stelle als Lehrling in einer Verlagsbuchhandlung Leipzigs. Angebote unter P. B. 17362 an die Geschäftsstelle d. V.-V. erbeten.

[17344] Für einen jungen Gehilfen suche ich passende Stelle in einem kath. Sortimente Süddeutschlands.

Jos. Hochner'sche Buchh. in Landsbut.

[17247] Ein verh. ev. Lehrer, über sechs Jahre im Schuldienste thätig, in Buchführung, Korrespondenz u. nicht unerfahren, sucht für sofort eine Stelle im Kontor, am liebsten in einem pädagogischen Verlage od. Sortiment. Gef. Angeb. beliebe man in der Geschäftsstelle d. V.-V. unter A. Z. 17247 niederzulegen.

Vermischte Anzeigen.

[15063] **Inserate**
für das
Maifest
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende April zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. April. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{2}$ Seite 25 M., $\frac{1}{3}$ Seite 34 M., $\frac{1}{4}$ Seite 50 M., $\frac{1}{2}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 h pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 h pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Mülowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Verleger gesucht

[17365] für einen Band unterh. Märchen u. flott. Text z. Bilderbuch von renom. Autor. Angebote u. L. H. 1733 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Berlin.

[17366] Rührige Berliner Firma, die den zeitgemäßen Vertrieb, event. auch die Auslieferung gangbarer Novitäten (Bücher und Zeitschriften) eines kleineren Verlages für Norddeutschland übernehmen will, gesucht.

Angebote unter H. G. 628 an Haasenstein & Vogler in Wien, I.

[13893]

Zu erfolgreicher Insertion empfohlen:

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von

Dr. G. Krause, Cöthen,

unter Mitwirkung zahlreicher, namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Welttheilen. \times Stetig wachsende Abonnentenzahl.

Viermal prämiirt. * Erscheint seit 1877. * Viermal prämiirt.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart à 22—44 Seiten

in vornehmster Ausstattung

betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

Die „Chemiker-Zeitung“, die **verbreitetste** und **einflussreichste** Fachzeitschrift des In- und Auslandes, hat ihre Inserate in bestimmte Rubriken eingetheilt. Um die Anzeigen von *literarischen Werken* übersichtlich zu placiren, so dass ein *Uebersehen unmöglich* ist, besitzt die „Chemiker-Zeitung“ eine *ständige* Rubrik:

„Literarische Anzeigen“.

Die „Chemiker-Zeitung“ eignet sich zur Aufnahme von

Anzeigen

über Bücher
aus dem
Gebiete der

Bakteriologie, Berg- und Hüttenwesen, Botanik, Chemie, Elektrochemie, Elektrotechnik, Fabrikgesetzgebung, Farben- und Färberei-Technik, Hygiene, Ingenieurwissenschaften, Landwirtschaft, Metallurgie, Mikroskopie, Mineralogie, Oenologie, Pharmacie, Pharmakognosie, Pharmakologie, Photographie, Physik, Physiologie, Technologie, Volkswirtschaft etc.

Insertionspreis.

1-spaltige Colonellezeile 30 Pf.

Bei öfteren Wiederholungen —
entsprechender Rabatt.
Beilagengebühren nach Uebereinkunft.

Bei Zuweisung von **nicht buchh. Anzeigen** gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Commissionär:

E. Ungleich, Leipzig.

Probenummern

bitten wir zu verlangen.

Den Reisebuchhandel

[17277] mache ich darauf aufmerksam, daß ich demnächst einen hübsch ausgestatteten **Musterband** von

Scheiberts Freiheitskampf der Buren

fertigstelle. Das Werk wird in 2 Bänden zum Preise von 11 *M* gebunden erscheinen und Band I noch im Mai ausgegeben werden.

Das Reisegeschäft auf dieses Werk wird zweifellos das größte werden, was seit langer Zeit gemacht ist. Alles Nähere auf direkte Anfragen an die

Verlagsbuchhandlung A. Schröder
in Berlin W., Potsdamerstr. 84a.

[17359] Mein weitgehendes Entgegenkommen bei der Annahme von Remittenden hat die Thatsache gezeitigt, dass von verschiedenen Seiten Remittenden von älteren Heften in einem Umfange gemacht wurden, der zur Höhe der Kontinuation in keinem Verhältnis steht.

Ich sehe mich daher zu der Erklärung veranlasst, vom 15. d. M. ab nur noch Remittenden anzunehmen, die spätestens vier Wochen nach Erscheinen der betreffenden Hefte hier eingehen. Später eingehende, sowie mit Firmenstempel versehene oder beschädigte Hefte nehme ich auf keinen Fall zurück.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 7. April 1900.

August Scherl,
Verlagsbuchhandlung.

[17249] Reisebuchhandlungen

bietet sich günstige Gelegenheit, ca. 2000 Ex. eines zweibänd. patriot. Prachtwerkes, Orig.-Band (12 *M* ord.), billig gegen Kasse zu erwerben. Angebote und Anfragen an H. T. # 3210 Berlin 47.

Brockhaus' Lexikon

[17305] wird in Breslauer Blättern durch ein anonymes Inserat vertrieben, in dem eine Prämie von ca. 30 *M* für jedes bei dem Einsender bestellte Exemplar versprochen wird. Es ist mir gelungen, den Inserenten zu ermitteln, der sich ehrenwörtlich verpflichtet hat, diese den Gesamtbuchhandel schädigenden Annoncen einzustellen. Ich hoffe, dass keine Buchhandlung durch Uebernahme derartiger Aufträge diesem Gebaren Vorschub leistet, da ich sonst gezwungen wäre, jeden Verkehr mit derselben einzustellen.

Leipzig, 7. April 1900.

F. A. Brockhaus.

[17176a] O.-M.-Remittenden

kann ich nur bis zum 15. Mai d. J. annehmen und weise nach diesem Tage eingehende Retouren zurück.

Berlin, 7. April 1900.

Ernst Wasmuth.

[16635] Restauflagen,

Remittenden oder größere Posten von Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, popul. wissenschaftlichen Werken etc., zum Vertrieb unter der Hand, suche per Kasse zu laufen.

Leipzig.

R. Dallmeier.

[828]



Export-Journal

[823] Monatsschrift für Buchhandel u. Buchgewerbe. 4 *M* jährlich. Aufl. 4800. Anzeigen: 10 Zln. 4 *M*, 1/10 Seite 10 *M*, 1/4 S. 25 *M*, 1/2 S. 45 *M*, 1/1 S. 80 *M*. Beilagegebühr: 48 *M* für je 5 Gr. **G. Hedeler** in Leipzig.

Für Engros-Geschäfte, [16479] Buchhändler etc.

Große Geschäfts- und Lagerräume
Leipzig, **Rabensteinplatz 2,**

im Parterre und Souterrain (Aufzug) für Ostern 1900 zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Coloriranstalt

[1697] **Julius Eule,** Leipzig-Reudnitz.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2793. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 2796. — Impressionismus, Freilichtmalerei und Symbolismus. Vortrag von Eduard Quas. S. 2797. — Kleine Mitteilungen. S. 2800. — Personalnachrichten. S. 2801. — Anzeigebblatt. S. 2801—2820.

van Aken 2805.	Cabann-Karlowa'sche Bk. 2814.	Grotte'sche Bk. in Brln. 2802.	Kornicker 2816.	Drell Häkli 2807.	Sotheran & Co. 2817.
Alcke 2817. 2818.	Centralbuchh. in Le. 2814.	Wesellus'sche Bk. 2816 (2).	Kowalski 2818.	Otto'sche Bk. in Le. 2816.	Spemann in Brln. 2806.
Altenberg in Lemb. 2818.	Dallmeier 2820.	2817.	Kraft in Wiesb. 2816.	Pardini 2817.	Stähelin & Le. 2816.
Amelich 2801.	Deubler in Wien 2813.	Gaar & St. 2815.	Kammer in Landsh. 2818.	Paetel, Gebr., 2812. 2819.	Staub 2802.
Amstergerecht Saalfeld 2801.	Deuerlich in Wtt. 2815.	Gaasenstein & B. in Wien 2819.	Laudien 2702.	Perles 2814.	Strobel 2818.
Amstergerecht Schweidnitz 2801.	Dieterich'sche Univb. in Wtt. 2814.	Gachfeld in Brln. 2817.	Lechner in Wien 2816.	Pierion's Brl. 2809.	Spelinski & Co. 2815.
Anton in Halle 2713.	Dirnböck 2815.	Garrasowit 2818.	Lehmann in Halle 2802.	Pollak in Wien 2814.	Tauditz, B., 2808.
Arnold in Le. 2803.	Dobberle & Schl. 2813.	Gebeler 2820.	Lehmann, W., in Brln. 2816.	Braunsh. W., 2814.	Teubner in Le. 2818.
Ascher & Co. 2817.	Dörfling 2818.	Geger in Wien 2815.	Lehnen & Comp. 2815.	Naabe's Rchf. 2814.	Thiemer in Le. 2813.
Bagel in Düff. 2808.	Dürkop 2801.	Henrichshofen in Magdeb. 2813.	Levy & M. 2802.	Rauneder 2817.	Trewendt 2806.
Bamberger in Traut. 2817.	Dürk'sche Bk. 2802.	Heinz in Wien 2813.	Lorenz in Le. 2814. 2818.	Richter in Zwickau 2818.	Zwietmeyer, H., in Le. 2716.
Barbischlager 2814.	Engelhardt in Straßb. 2815.	Hendichel in Strf. a. W. 2804.	Lorenz & Waechel 2813. 2817.	Rider in Gieß. 2816.	Berl. d. Chemiker-Itg. 2819.
Behhold in Strf. a. W. 2807 (2).	Eule in Le.-R. 2820.	Hense in Pad. 2815.	Lüneburg Sort. in Mü. 2818.	Rohrscheid & C. 2814.	Bogel, F. C. W., 2809.
Bechtold & Comp. 2806.	Ewid 2816.	Hermann in Mannh. 2816.	Macmillan & Co. 2805.	Rofenthal, J., in Mü. 2815.	Boigt, W. F., in Le. 2811.
Beer's Bk. in Annab. 2817.	Fehsenfeld 2808. 2818.	Herold in Ha. 2816.	Mäier, O., in Le. 2818.	Rofenthal, L., in Mü. 2815.	Boigtänder's Brl. in Le. 2808.
Bergstracker's Hofb. 2817.	Feiner 2806. 2818.	Hiersemann 2816. 2818.	May & Comp. 2818.	Rosner 2817.	2814.
Beyer, G., in Le. 2817.	Fernau 2802.	Hillger Brl. 2806.	Medlenburg, G. R., in Brln. 2809. 2816.	Roth in Gieß. 2804. 2809.	Wadernann 2801.
Birkner & T. 2807. 2816.	Fiedler in Bittau 2817.	Hirrich's Sort. in Le. 2817.	Merzbacher 2802.	Roth in Brln. 2817.	Wagner in Freib. 2817.
Biehl & R. 2806.	Fischer in Jena 2817.	Hirth's Brl. in Mü. 2818.	Misch & Th. 2816.	Röber 2808.	Walther, G., in Brln. 2805.
Bloem 2802.	Fleischer, C. Jr., in Le. 2802.	Hochner'sche Bk. 2819.	Mittelsbach's Brl. 2807. 2809.	Röwer 2808.	Wasmuth 2820.
Bonifacius-Druckerei 2808.	Fod G. m. d. G. 2815.	Hofer & Co. 2804.	Rittler & S. 2804.	Rühl in Bau. 2817.	Weissmann in Gpl. 2818.
Braunkiller & S. 2817.	Frid in Wien 2817.	Hoffmann in Stu. 2810.	Roffe in Le. 2802. 2819.	Schall 2808.	Welter in Paris 2813. 2815.
Braun in Gschw. 2814.	Gerhardt in Brln. 2817.	Hug, Gebr., & Co. in Le. 2808.	Müller in London 2816.	Scherl 2820.	2816.
Brauns in Le. 2814.	Geschäftsstelle d. dtshn. Buchgewerbevereins 2818.	Jacob in Karlsb. 2814.	Rand in Brln. 2818.	Schneider, Jr., in Le. 2817.	Wende & Co. 2815.
Bremer in Straß. 2813.	Gilhofer & R. 2816.	Köhler in Dr. 2817.	Reus Comp. 2817.	Schröder, H., in Brln. 2820.	Wiblt, G., in Stu. 2802.
Brockhaus, F. A., in Le. 2820.	Groos in Cobl. 2816.	Kochler Barfort. in Le. 2803.	Nicolaische Bk. in Brln. 2817.	Schröter in Zür. 2807.	Winkel & Co. in Hofsh. 2814.
Buchh. d. Ev. Ges. in Straßb. 2816.	Groos, R., in Hdbg. 2814.	Köppen in Dortmund. 2818.	Noordhoff in Gron. 2817.	Schubert & Co. in N.-Y. 2816.	Winter in Bre. 2813.
Buchh., Polyt., in Brln. 2815.			Ründerberg 2816.	Schwann 2805.	Wolbag 2817.
			Ollendorff in Paris 2807.	Semtinger 2816.	v. Zahn & J. 2816.
				Siegismund, B., in Le. 2820.	Zidel in N. Y. 2815.
				Simmel & Co. 2814.	

Verantwortlicher Redakteur: **Max Ebers.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: **Ramm & Seemann** sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.